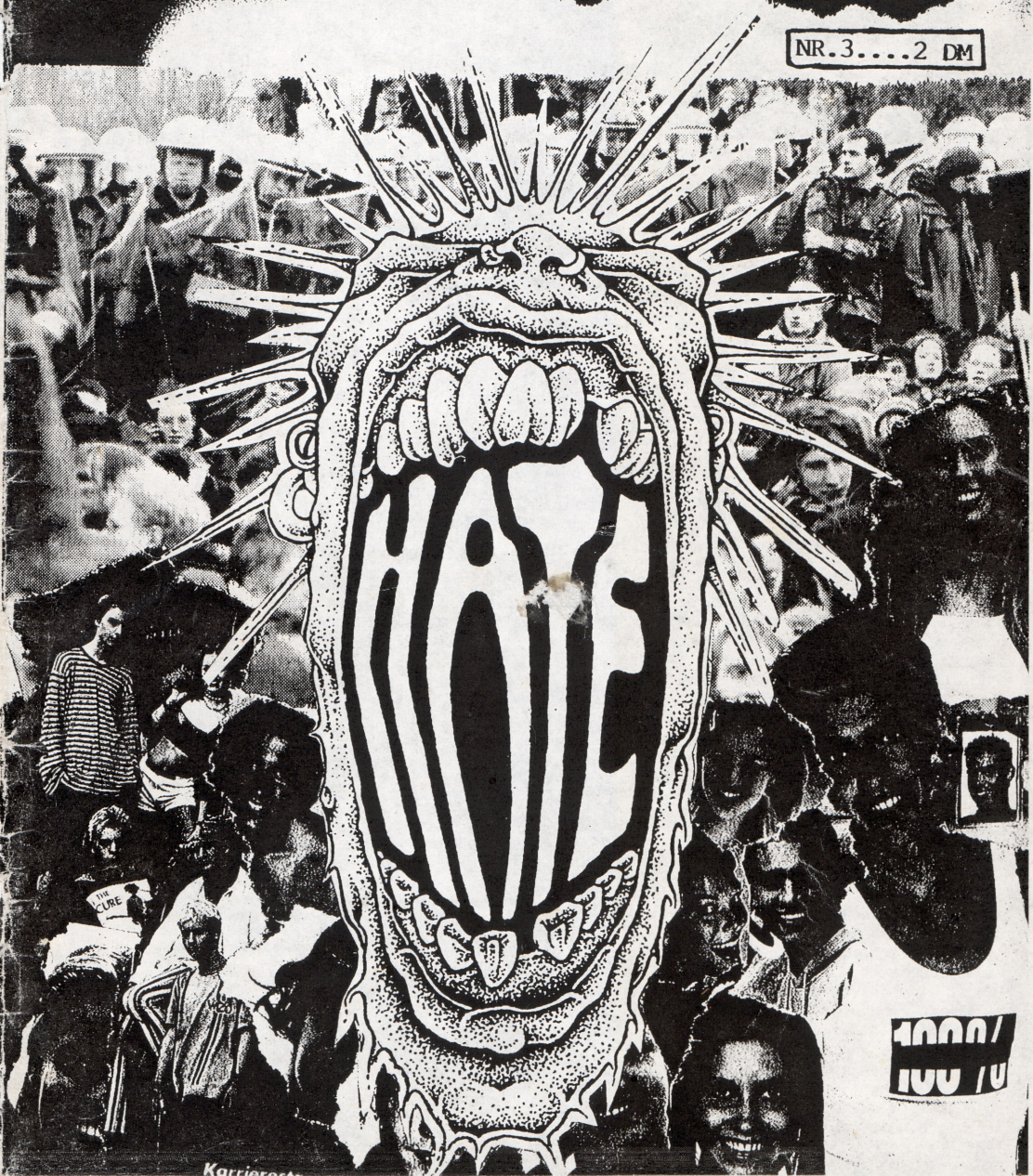


KRACHTURM

NR.3....2 DM



1000/
100 / U

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen Sie wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Sehr geehrter Herr Herder!

Am 13.07.1997 wurden bei Ihnen von der Polizei in Lindau/Bodensee vierzehn von Ihnen selbst gefertigter Druckschriften sichergestellt. Auf Seite 5 der Druckschrift ist eine Person abgebildet, die den ausgestreckten Arm zum Gruß erhebt und bei unbefangener Betrachtungsweise des Eindruck erweckt, als solle hier diese Person in der Haltung des Hitler-Grusses dargestellt werden. Auf Seite 39 der Druckschrift befindet sich eine Hakenkreuz-Abbildung.

Für die Erfüllung des Tatbestandes des § 85 a StGB ist nicht erforderlich, daß der Täter durch das Verwenden der Kennzeichen eine nationalsozialistische Gesinnung zum Ausdruck bringen will.

Da Sie bisher strafrechtlich nicht in Erscheinung getreten sind, beabsichtige ich, das Verfahren ggfs. gem. § 153 Abs. 1 StPO wegen Geringfügigkeit einzustellen, wenn Sie damit einverstanden sind, daß die in dem Verfahren sichergestellten Druckschriften außergerichtlich eingezogen und vernichtet werden können.

Für die Zukunft weise ich darauf hin, daß Druckschriften, die öffentlich verbreitet werden, ein den Anforderungen des § 8 LPGNW entsprechendes Impressum aufweisen müssen.

Sollte binnen zwei Wochen nach Erhalt dieses Schreibens von Ihnen eine Rückantwort hier nicht eingehen, gehe ich davon aus, daß Sie mit der außergerichtlichen Einziehung der Schrift einverstanden sind.

Hochachtungsvoll

Bräde
(Schrade)
Oberstaatsanwalt

Sehr geehrter Herr Herder!

Das gegen Sie gerichtete Ermittlungsverfahren habe ich eingestellt.

Bei dieser Entscheidung bin ich ausnahmsweise davon ausgegangen, daß ein einmaliges Versagen vorgelegen hat. Im Wiederholungsfall müssen Sie mit Sanktionen rechnen. Die sichergestellten Schriften werden außergerichtlich eingezogen. Auf mein Schreiben vom 07.10.1997 nehme ich Bezug.

er lage befindet, weil den herrschenden mein aus-
sehen und mein denken nicht gefällt und der aller-
schlimmste gedanke: doch irgendwie sowas wie dank-
barkeit zu spüren, wenn man endlich wieder drauß-
en ist.

ist jetzt echt schwer, die gefühle zu beschreiben,
die ich empfind, während ich in der zelle war, ich
innerlich zumindest fast am durchticken und, wer
weiß, wenn ich alleine gewesen wäre, vielleicht
wär ichs auch...?

die ganze sache hatte natürlich auch n nachspiel,
schließlich wurden wir ja nicht umsonst in die
zelle verfrachtet, sondern wegen "verbreitung ver-

fassungsfeinlicher schriften und symbole". da
ich noch nie bei den bullen aufgefallen war,
wurde mein verfahren glücklicherweise einge-
stellt, tegler hatte leider nicht soviel glück
er wurde zu 300 dm strafe und 50 sozialstunden
verurteilt, doch jetzt mal ganz von anfang an:
treffen war um 9.00 uhr bei lalle, dort n paar
bier getrunken und dann mit atze, arno und u-
nerem helden nach rheine zum amtsgericht ge-
fahren. nach kurzem warten konnte der spaß dann
losgehen. wir nahmen in der hintersten reihe
platz und tegler machte sich derweil auf der
anklagebank breit. tja, die verhandlung ist
sehr schnell erzählt: kurze schilderung der
vorfälle und beweisaufnahme. spannend wurde es
dann, als tegler was zu seiner verteidigung
sagen sollte und irgendwas von "grummel,grmpf,
is doch schon alles gesagt, oder, grummel..."
faselte. selbst der staatsanwalt konnte es
nicht fassen und fragte nochmal nach, aber te-
gler wollte einfach nichts sagen, naja, nen

vorher:

"höhö"

"hähähäh"

"kicher, dat wird
n spaß"

hihi, hoffentlich
hab ich glück!"

BRUNNENGESCH
PUBER UND
FLAUB

größeren fehler konnte er ja kaum machen. der
staatsanwalt stellte dann seinen vorschlag für
das strafmaß mit 1500 dm vor und plötzlich
zeigte tegler dann doch ne reaktion, indem er
sich an den schädel packte und plötzlich konnte
er sich sogar zu ner "stellungnahme" durch-
ringen: "kann ich dat nich abarbeiten oder so?"

richter: "herr tegler, sie gehen doch bereits
einer beschäftigung nach!" tegler: "grummel, na
und, mummel, dat juks hat auch abends auf!".
supergeil, hinten auf der besucherbank mußten
wir uns echt zusammenreißen, daß wir nicht so-
loslachten und hielten uns unsere hände vors
gesicht, um nicht sofort loszuprusten. naja,
es erging dann das obige urteil, wir packten
uns an den kopp, tegler war zufrieden, wir

Feine Risse in der Seele

ich sollte hier zum zivildienst vielleicht noch ein wort über andere zivildienstleistende verlieren: also die meisten sind natürlich scheiße, aber darum solls hier nicht gehen (siehe dazu den anderen artikel), nein, es soll hier mehr um die sprache gehen! ich X war nämlich während meines zivildienstes in der glücklichen lage, mittags mit anderen zivi essen zu dürfen und da erlebt man ja doch ne ganze menge: regeln:

1) "moped" ist ein universalwort für alles, was in irgendeiner weise interessant ist. beispiel: "boa, X dat moped is echt gängig" heißt z.b. "dieses herrlich duftende stück schnitzel mundet mir wirklich ganz ausgezeichnet"

2) "wat?? auch kein aufschnitt??" ist die erste frage, die du einem vegetarier stellen solltest. nachdem du eine bekloppte antwort auf deine bekloppte frage bekommen hast, solltest du verliebt in dein stück fleisch schauen und irgendwas von "ich eß ja auch nicht viel...gmpf,grummel,aber ich kann nicht ohne" erzählen

3)wenn du zu tisch kommst, solltest du zuerst einmal auf dich aufmerksam machen (empfohlen werden sätze wie "ääääiiii,na, wieder nüchtern, alter!?" oder "bo, scheiße ey" (das wieso und warum ist erstmal egal)). so, nachdem du die aufmerksamkeit deiner kollegen erreicht hast, solltest du nun ein gespräch über folgende themen "an den start bringen": arbeit/saufen/zukünftige berufspläne/discos/das essen/frauen/andere mopeds

4)wenn du ne ganz coole sau bist, hältst du natürlich die schnauze, frißt dein essen in dich hinein und unterhältst dich über schwedische melodycorebands X (von denen du natürlich 0 ahnung hast, jedoch weißt, dat se scheiße sind)

naja, regel 4 hab ich dann wohl erfüllt, aber ich weiß echt nicht, über welche themen ich mich mit irgendwelchen prolls labern soll. ich diese kacke einfach nicht drauf und deswegen war ich vielleicht auch für n paar leute n komischer kauz, wer weiß, aber diese wetter-frauen-disco-arbeit gespräche geben mir weder was, noch interessieren sie mich. die meisten gespräche bestehen doch nur aus: blabla, "man wird ja nicht jünger", "scheiß wetter heute", "muß, ja, muß ja", "ohne arbeit gehts ja auch nicht" blabla und nochmals bla.

beim zivildienst ansich kam ich mir auch n bißchen komisch vor. die leute waren halt n bißchen "gebildeter" und laberten dann natürlich über dieselben themen, aber irgendwie hat man da nicht so das gefühl, man könne da so erzählen, was man will, ohne, daß sofort blöd geguckt und getratscht wird. und wenn sich dann jemand ernsthaft mit dir unterhalten will, kann man da auch nichts mit anfangen, da man auch nicht den asozialen raushängen lassen will.

naja, aber ansich wars dennoch ne coole X sache, viele nette leute und gute kohle, so what!?

beim k+k (der supermarkt, in dem ich jetzt arbeite), gehts doch irgendwie lockerer zu sofort am ersten tag, an dem ich wieder an gefangen hatte (hab dort vorm zivildienst schon 3,5 jahre gearbeitet) wurden mir die verschiedensten intrigen und gerüchte zuge tragen, so daß ich doch wirklich mit dem gedanken gespielt habe, eine neue serie mit dem namen "der k+k clan" zu starten... ansonsten isses aber echt locker, von n paar kundenkommentaren (die meist aber nicht böse gemeint sind, aber es nervt halt mit der zeit...) wie "stachelschwein", "teufel" oder den beklopptesten fragen

ansonsten: musikalisch befinden wir uns eindeutig in einer sackgasse. revivals, wohin man sieht und in den charts dominieren die coverversionen (ich hab letzstens mal "bravo tv" geguckt und in den bravocharts befanden sich locker 15 titel, die coverversionen waren. tja, und warum sollte das in der hc/punkszene anders sein? guckt euch doch mal um! "tribute alben"/"punk christmas" (ogottogott)/"best of"/"punk chartbusters"/"single compilation",etc... jetzt mal ganz davon abgesehen, daß die meisten bands eh nur kopieren bzw. schon damit anfangen, sich selbst zu kopieren. aber ist das wirklich so schlimm?? nein, verdammt, das ist es nicht! ich will wut, power, aggressionen und gefühle hören und kein auf teufel komm raus zusammengeschustertes innovativengewichse. oder anders gesagt: ich höre mir lieber die x-te ea80 oder discharge copyband an, als irgendeine band (ich hab jetzt die ganze zeit immer dawnbreed im hinterkopf) obwohl ich die X noch recht cool find), die sich konsequent einen abrickelt, sich unheimlich toll vor kommt, aber irgendwie nix rüberbringt als kunststudentenscheiße.

aber um nochmal: auf die sackgasse zurückzukommen. die sackgasse ist auf jeden fall da! die musik hat einfach den höhepunkt erreicht, die letzte große revolution war punk und auch diese entwicklung ist mittlerweile an ihrem ende angekommen. schneller als drop dead oder brutal truth gehts nunmal nicht mehr und krasser als anal cunt oder 7mon gehts auch nicht...the end of music?? i don't care... obwohls doch auch am eigenen beispiel gesehen, schade ist. ganz früher kaufte ich mir einmal im monat ne platte und hörte die dann konsequent "tot", mittlerweile gibts kaum noch platten, die ich richtig intensiv höre (wobei sich hier auch die frage stellt, welche platte es eigentlich noch verdient hat, intensiv gehört zu werden, bei der plattenschwemme heutzutage...)

naja, wat solls, die nächsten jahre werden zeigen, in welche richtung wir uns bewegen werden! momentan siehts ja einigermaßen rosig aus, immer mehr leute wenden sich von billigen bands und texten ab, werden aktiv oder beginnen zu denken.

nächstes thema: da ich ja mittlerweile wieder freiwillig arbeiten gehe, macht man ja sich ja auch so seine gedanken zum themenkomplex "arbeit und kapital". dabei ist mir dann letzstens eine echt gute idee eingefallen, die ich zwar schon seit längerer zeit praktiziere, die aber erst genauerer betrachtung so richtig cool und rebellisch erscheint: SCHEISSEN GEGEN DEUTSCHLAND!! zur näheren erläuterung eine kleine rechnung: bei einem minimalstundenlohn von 10 dm, kostet meinen arbeitgeber eine 10 minütige kackepause schon etwa 1,70 dm. ich arbeite 3 mal in der woche, macht also pro woche bereits etwa 5 dm, das ganze mal 52 macht also schon über 250

Just M

Just M
Nobod
ddy. Ju
Just M
Nobod
ddy. Ju
Just M
Nobod
ddy. Ju
Just M
Nob

Me...lust

Nobody. Nobody. Just Me. Just

wat sonst so los war.....

tja, ist natürlich wieder viel passiert in den letzten monaten und n paar lustige sachen will dann doch nicht unerwähnt lassen. also, los gehts:

ach so, das ganze ist natürlich alles nicht in einer reihenfolge geordnet, ist ja auch irgendwie scheißegal, oder? also fangen wir einfach mal irgendwann im mai an: in rheine waren amen 81 angesagt und da wollten wir natürlich nicht fehlen. vorher machten wir noch nen kleinen abstecher zum "dirty faces", wo 1 jahres feier sein sollte. naja, vom freibier gabs leider nichts mehr, wat soe



lls, also ab nach rheine und dort auch die anderen getroffen. asmodinas leichenhaus dreschten dann auch bald los und spielten sich mit leichtigkeit in mein knüppelherz, sind auch "mehr wut" leute dabei, kann also garnix mehr falsch gehen! amen 81 fand ich dann doch n bißchen enttäuschend, was vielleicht damit zusammenhang, daß die 10" in den monaten vorher stammgast in meinen gehörgängen war...hm, vielleicht hab ich n bißchen zuviel erwartet?? erwähnenswert wäre vielleicht, daß tegler und gutschi stadtverbot bekamen (na, wenn das mal nicht zu amen 81 paßt!), weil sie ne flasche fallen ließen, na toll! anschließend gings noch ins roxy, wos -kein wunder-scheiße war und irgendwann nach hause.

-mb- Emsdetten. Es hatte alles normal begonnen: Die Jagdhornbläser des Kinderheims und anderer Bläsercorps hatten das Begrüßungssignal gespielt und Schirmherr Constantin Freiherr von Heere-

man machte sich auf am nächsten tag war in emsdetten ne lächerliche aktion von irgendwelchen jäger-

fuzzis, die natürlich gestört werden mußte! gegen 15.00 uhr war am bahnhof treffen und das rheiner gesocks kam sogar pünktlich an. es waren leider nicht allzuviele leute da, naja, aber für nen kleinen skandal in unserer pissstadt hats dennoch gereicht (siehe zeitungsaartikel). überragend war

übrigens unser stadttdirektor moenekes, der mit wutentbranntem gesicht d ie ganze zeit "jetzt ver-schwindet endlich!!!" schrie (die alte pissnelke), während im hintergrund die bläserinnen dudelten was die hörner hergaben (um die parolen zu übertönen). sehr verrückte atmosphäre, doch, ja, kann man so sagen. ...e und ent-

rollten zwei transparente mit der Aufschrift „Jagd ist Gewalt“ und „Jagd ist Terror“. Lautstark skandierten die Jugendlichen gegen die Jäger

tung gegen G. sagte Hochschmierte Jäger mer wieder t daß viele Jäger einem gewalt

Tatsache ist, daß wir Menschen für unsere Ernährung Tiere und Pflanzen nutzen müssen, ebenso brauchen wir z. B. die Wolle oder das Leder für unsere Bekleidung und Pflanzenextrakte als Medizin. Der Ehrlichkeit halber muß ich meinen Kindern im Kinderheim erklären, daß all diese Tiere getötet, die Pflanzen geschnitten werden - die „halben Hähnchen“, die Salate, die Fische... Dieses Töten übernehmen andere Mitmenschen für uns: die Schlachter, Landwirte, Jäger, Angler und jeder von uns, wenn er Salatköpfe erntet oder Erdbeeren pflückt...

Sind all' diese Menschen - sind wir deswegen Mörder? Nein! Die Jagdgegner, die unser Konzert am Sonntag gestört haben mit ihren aggressiven und verletzenden Sprüchen wollten uns provozieren, zur Gewalt animieren.

Mein Aufruf „Hörner erschallt gegen Gewalt“ brachten die Hornbläser dazu eben

Jagdgegner hätten es sich zwar gewünscht und behaupten auch, wir seien gewalttätig geworden und hätten sie verbal beleidigt. Welche eine Farce, welche eine Verdrehung von Tatsachen - nur um uns zu verkleinden.

• Weil die Jagdgegner meinen, wir seien Mörder, nehmen sie sich das Recht, ihre Meinung mit Gewalt, Androhung, von Gewalt sowie kriminellen Handlungen (Hausfriedensbruch, Störung der Versammlungs-freiheit, Zerstörung von fremdem Eigentum, Verleumdung und Beleidigung) durchzusetzen und das Leben unserer Mitmenschen zu gefährden. Welche Ungeheuerlichkeit, welcher Terror. Das muß man sich mal verdeutlichen: Weil einige Jagdgegner unsere Hubertusmenen verabscheuen und uns mit Gewalt drohen, wenn wir unsere Gottesdienste zu Ehren des Hl. Hubertus doch durchzuführen wollen, dann sagen wir aus

Die Jagdgegner behaupten in ihrem Flugblatt, daß meine Erziehungsarbeit in Verbindung mit Natur, Jagd und Musik „verantwortungslos“ sei und ich ein „Hobymörder“. Ich fordere das „Aktionsbündnis“ aus Wuppertal (sie trauen sich noch nicht einmal, ihre Namen anzugeben) auf: Kommt doch zu uns, nicht feige angeschnitten wie am Sonntag, kommt und diskutiert mit mir und meinen Kindern und Jugendlichen über dieses Thema. Wir allerdings wünschen uns Mitmenschen, die achtungsvoll und friedliebend miteinander umgehen, die zuhören können und Oberflächlichkeit verabscheuen. Wenn ihr dazu bereit seid, dann kommt, aber, bitte angemeldet! Und wir wetten, daß ihr Jagdgegner dazu zu feige seid!

Im Namen aller Kinder und Jugendlichen des heilpädagogischen Kinderheimes Emsdetten.

Peter Weidlich

Vorstellung davon, wieviel Zeit ein Jäger damit verbringen muß, um die Jagd zu bringen? Fütterungen zu bauen oder Wildacker anzulegen? Jedenfalls mehr als damit, blödsinnige Briefe zu schreiben. Mit der Jägerprüfung verpflichtet sich ein jeder Jäger, einen gesunden und artenreichen Wildbestand heranzubringen und zu erhalten.

• Zum Leserbrief vom „Aktionsbündnis gegen Jagd“ (EV von Mittwoch) schreibt Marion Reppenhorst:

Als ich den Leserbrief las mußte ich zuerst einmal ganz fürchterlich lachen. Erst im Laufe des Tages schlug mein Sinn für Humor in langsam aufkommenden Ärger um. Woher nimmt der Schreiber dieser Zeilen die Arroganz, jeden Jäger als potentiellen Mörder hinzustellen?

Beyvor man so einen Artikel schreibt, sollte man sich zuerst einmal genau erkundigen, was „Jagd“ eigentlich heißt. Hat der Verfasser dieser Prozeduren überhaupt eine

unachtsamer Autofahrer ein Reh überfährt? Wahrscheinlich nicht, denn sonst würde er nicht solche Briefe schreiben. Ich habe

30 März

etwa nen monat vorher war dann in rheine antifa konzert mit ner menge sehr geiler bands (muff potter, world chaos, seein red), tja, und bandmäßig wars dann auch echt super und während drinnen seein red spielten, kams draußen dann zu nem kleinen röt. unsere beiden helden tegeler und michel sollen nämlich das gegenüber dem HNH liegendem "emsköppken" (touristenschiff) mit steinen beworfen haben, so daß die bullerei anrückte und die beiden in gewahrsam nehmen wollte. logischerweise sahen das die ein oder anderen konzertbesucher ein wenig anders und so kams zu lautstarken protesten, ne wagenkralle wurde ausgelegt und ein paar, mir natürlich unbekannte personen, ließen sich gar dazu hinreißen, ihre geschlechtsteile gegen die fensterscheiben eines bullenautos zu pressen. nun denn, tegeler wurde dann gegen 5.00 morgens rausgelassen und das verfahren gegen die beiden wurde mittlerweile auch eingestellt, besser is... (oh, erwähnenswert wäre übrigens, daß tegeler auf dem polizeirevier noch mit dem gesicht gegen eine bullenhand gerannt ist (bißchen un-

geschickt, wa?) und doch glatt noch die feuerwehr anrücken mußte (!), um ihn von seiner halskette zu befreien... tsts... ab diesem zeitpunkt gings dann auch richtig ab mit bullenstreß: kurze zeit später wurden in greven die herrenklos zerdeppert und wer sollten die schuldigen sein?? mal wieder wir, obwohl wir sowas wirklich NIE machen würden, ehrlich! zu diesem zeitpunkt arbeitete ich noch in greven und es war doch n recht komisches gefühl andauernd an grevener bullen vorbeizulaufen... als mich dann plötzlich n bulle der kriminalpolizei bei meiner arbeitstelle anrief, war der schrecken echt groß, besonders nach sätzen wie "sie wissen, weshalb ich anrufe??".. aber nochmal glück gehabt, der typ wollte nur ne aussage zur rheine sache und die konnte er ja auch kriegen... übrigens hab ich letztens gehört, daß in greven n konzert ausgefallen ist, aus angst, dat wir kommen könnten... wat n quatsch...

Falsche Fans randalierten

Unschöne Szenen beim Rock

-hl-Greven. Es herrschte gute Stimmung im Geschwister-Scholl-Jugendheim, als am Samstag nachmittag sechs Bands den jährlichen „Newcomer-Wettbewerb“ unter sich austrugen (siehe auch Seite 3). Jede Band sollte ihre Chance bekommen – so die Meinung vieler. Nur eine kleine Gruppe von Fans, die ihre Aufgabe ein wenig zu ernst nahmen, widersetzte sich dieser Spielregel: Der eigene Favorit

wurde angefeuert, beklatscht, bejubelt – die anderen Gruppen dagegen ausgebuht, verpöfht, aufs Übelste niedergemacht.

„Hört endlich auf zu spielen“ – lautstarke Gebrüll, daß sich auf die Stimmung nicht gerade positiv auswirkte. Am Ende begannen diese Fan-Gruppe ihren Ausrufen mit brachialer Gewalt Nachdruck zu verleihen. Die Toilettenbecken im GSJ wurden kurzerhand zertrümmert.

Greven. Wie bereits gestern berichtet wurden am Samstagabend im Zuge des Newcomer-Wettbewerbs im Geschwister-Scholl-Jugendheim drei WC auf der Herrentoilette zerstört. Gesucht werden fünf jugendliche in Punk-

Punks wie Schränke und grün behaart

aufmachung, die die Polizei wie folgt beschreibt: Der eine habe eine Figur wie ein Kleiderschrank, der zweite grüne Haare, der dritte fiel durch bemalte Lederjacke, Ketten und bunten Irokesenschnitt auf. Rote Stachelfrisur und Irokesenschnitt sind weitere Merkmale. Nach Polizeiangaben kommen die Tatverdächtigen möglicherweise aus Reckenfeld oder Emsdetten.



tja, dann wurde der gute simon beim kassierer konzert in münster noch von nem fascho niedergestochen und wäre fast über den jordan gegangen (urteil ist mittlerweile raus: 3,5 jahre haft und 2 jahre psychiatrie, wenn mich nicht alles täuscht...meines erachtens doch n bißchen wenig für n typen, der gerade auf bewährung raus war...). als nächstes fuhr ulle 10 meter vor seinem zuhause im vollsaß das auto seines nachbarn zu schrott (und natürlich sein eigenes, daß er seit ca. 1 woche besaß!). um den kultfaktor dieser geschichte noch weiter in die höhe zu treiben, noch ein paar mehr anekdotchen: 1) ulle befand sich bereits ca. 500 meter von seinem zuhause entfernt, als er plötzlich auf die idee kam, doch mit dem auto zu fahren. also lief er ca. 2 km zurück, holte sein auto und crashte dann mit mehr als 2 promille in das nachbarsauto/2) ulles

Haftbefehl gegen Messerstecher

Münster - Der 21jährige Mann, der am Samstag vor einer Diskothek in Münster Opfer einer Messerstecherei wurde (wir berichteten), ist außer Lebensgefahr. Gegen den 25 Jahre alten Nottulner, der seinen Widersacher mit einem Stich in den Bauch schwer verletzt hatte, ist nach Mitteilung der Polizei Haftbefehl wegen versuchten Totschlags erlassen worden. Zu den Tatvorwürfen hat er noch keine Angaben gemacht. Der Begleiter des Tatverdächtigen (24) wurde auf freien Fuß gesetzt.

watgehtwatgehtwatgehtwatgeht

plan, die karre XM noch schnell in der ems zu versenken (!!), scheiterte an der fahruntüchtigkeit des autos/3) mit handschellen mußte er auch noch abgeführt werden und 4) seinen führerschein hat er bis heute noch nicht wieder und mußte deswegen 5) seinen dienst als fahrer beim malteser hilfsdienst mit dem fahrrad erledigen!! wiederum kurze zeit später ließ sich dann lalle mit nem geklautem fahrrad erwischen, was ihn inkl. allem doch glatt glatte 2000 dm kostete. wahnsinn!! besonders WM wenn man sich so manche urteile in sexualdelikten zu gemüte führt...dann war erstmal ruhe (von der lindau affäre und ein paar paßkontrollen (allesamt reine schikane, ich wurde letzstens auf offener straße angehalten und mußte ne viertelstunde beim bullenauto warten und bekloppte fragen wie "wo wohnen sie", "was machen sie hier?" ("ich geh in die stadt, wird doch wohl noch erlaubt sein, oder?") und sätze: wie "oh, sie sind uns aber hier noch nie aufgefallen" und "wir suchen jemanden, dessen beschreibung auf sie paßt" setzten dem ganzen noch die krone auf) mal abgesehn! tja, wat ging sonst noch...in hamburg waren wir n paar mal (u.a. auf nem supergenialem snap-her/la cry konzert) im mühlheimer az isses auch immer genial und dann war: ich mit cunne,ulle und atze noch aufm integrity konzert in osnabrück. den dazugehörigen konzertbericht will ich euch unmöglich vorenthalten! vergleicht dazu auch bitte den nebenstehenden artikel aus nem tampion: tampion naturbel!

Konzert-Bericht.....Konzert-Bericht.....Konzert-Bericht.

✓ aus: Tampion #10

Hardcore-Show im Ostbunker mit Integrity, Fury of Five und Deviate (Mittwoch, 16.04.1997)

Gegen 20.00 Uhr betreten wir den megalienen Club in Osnabrück, bezahlten den kleinen Betrag von 10 DM und hüpfen dann in die erste Etage des Ostbunkers, wo das Konzert stattfinden sollte. Langsam füllte sich der kleine Raum mit coolen Leuten. So gegen 21.15 Uhr betrat die erste Band dieses Abends die Bühne, die sich, so glaube ich, Deviate nannten und meiner Meinung nach aus Frankreich stammten. Sie legten auch gleich mit voller Power los und präsentierten ein Old-School Brett, das mich persönlich stark an Backfire! erinnerte, zumal der Sänger mit gleicher Wucht ins Mikro brüllte wie Backfire!'s Pat. Die Stimmung war gut, obwohl der meiste Teil des Publikums eher noch im Tiefschlaf war. Nachdem Deviate ihr Set runtergeprügelt hatten, gab es von der Seite des Publikums lauten Applaus. Nun war die Bühne frei für die nächste Band. Sie hieß Fury of Five und stammte, wie solls auch anders sein aus fuckin' New York City. Schon ihr Anblick war graßlich, denn alle Mitglieder protzten nur so von Muskeln und Tattoos all over their bodies. Der Sänger kam sogar der 2-Meter Marke beträchtlich nahe. Na ja, ansonsten paßten sie gut ins Bild und kamen ebenfalls mit starker Wucht rüber. Ihre musikalischen Wurzeln liegen in Bands wie Agnostic Front, Madball und 25 ta Life, wobei sie sich ihre eigene Note bewahren konnten. Die Stimmung war ausgelassen gut, bis der Sänger sich von einer "dummen" Bemerkung von Seiten eines Zuhörers tierisch angemacht fühlte und diesem plötzlich einen Fuß-Tritt verpaßte und groß rumprahlte. Nach diesem Vorfall leerte sich der kleine Raum so schnell, daß nach 1 Minute nur noch ganze 20 Personen verblieben waren. Man fragt sich nun, ob der "gute Mann" wirklich den Sinn von Hardcore verstanden hat und ob derjenige wirklich 'was im Hirn hat?! Nun denn, gegen 22.45 Uhr betrat dann endlich der Hauptact die Bühne, auf die jeder schon lange gewartet hatte: Integrity from Ohio. Der Raum des Ostbunkers war nun brechend voll, gute 150 Personen fanden Platz. Die Typen waren mir schon wesentlich sympathischer, da sie hier waren um Musik zu spielen und nicht um zu prügeln. Die ersten Klänge krochen durch die Boxen und schon war die Stimmung auf dem Höhepunkt. Die Band um Sänger Dwid wußte es, das Publikum zum Schwitzen zu bringen. Der Sänger Dwid brüllt mit einer solchen Wut ins Mikro, daß einem die Nackenhaare streben. Überall flogen Stagediver in den Raum und der Pogo wütete. Bei dieser Show bemerkte man die Unity unter den Leuten. Das Old-School Geschraddel kam bei jederman gut an und zwang einen regelrecht zum Tanzen. Bei kultigen Mitgröl-Songs wie z.B. "Harder they fall" waren Band und Publikum eins. Die "Die-Hard" Fans kannten jede Textzeile und sangen kräftig mit. Nachdem das reguläre Set zuende war, spielten Integrity die geforderten Zugaben des Publikums: 2 Klassiker, die den überaus genialen Abend beendeten. Sichtlich erschöpft führen wir nach Hause. Zum Schluß noch einen Dank an alle, die die Szene unterstützen, sei es die, die mit Kameras Bilder machen oder die, die einfach nur kommen, um sich an der Musik zu erfreuen- **Hardcore Lives!!**
Bis Bald

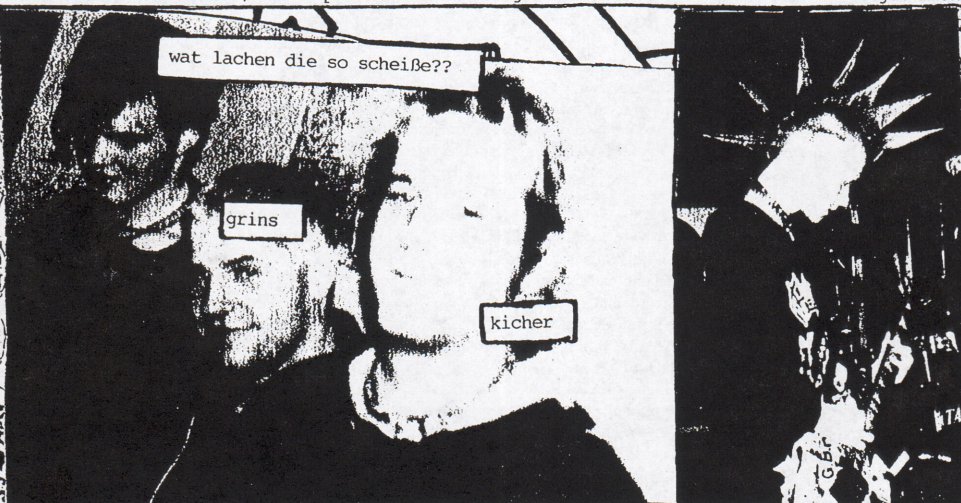
SxEx Dennis und X Sebastian X

✓ männer!

(...)und dann pack ich heute morgen noch unter meinen schuh, um mit meiner sohle zu spielen (ja, ja, so beschäftigt bin ich hier) und pack mal wieder voll in die hundescheiße. aaargh! mit hilfe eines schraubenziehers und einer fußmatte bekomme ich die scheiße halbwegs ab, stinken tuts immer noch. egal. gestern war ich noch auf nem integrity konzert in osnabrück. ging ok, wenn auch fast nur deppen da waren. ich weiß nicht, aber die ganzen blöden diver gehen mir voll auf den arsch, ich hab nunmal keinen bock auf ihre blöden füße in meinem gesicht. und spaß wird bei solchen konzerten auch wohl klein geschrieben. da brauch man sich ja nur mal anzugucken, wie diese scheiß-fressen tanzen.

bei der ersten band (deviate, durchschnitts hc, ging so, hätten nach 15 minuten aufhören sollen) wurde der allseits beliebte "knie-hochziehen-und-wippen-und-die-fäuste-bei-den-mosh-parts-in-die-lüfte-strecken-obwohl-ich-den-text-nicht-kenn-tanz" getanzt. bei der zweiten band (fury of five, proletenmetal) wurden ganz banal nur die foiste geschwungen (ohne scheiß, das sah teilweise wirklich aus wie ne prügellei, macho"tanz" hoch 10!). bei integrity dann der "unity-stage-dive-with-your-feet-first" prügeltanz. frauen waren natürlich nicht auf der tanzfläche (anm. "boxing" würde wohl besser passen)), kein wunder, hc ist ja auch was für männer und frauen haben da ja auch nur in ihrer funktion als freundin zu erscheinen und haben gefälligst die klamotten ihrer macker zu halten und ihnen zuzugucken, wie sie stäitschdeiven. arm. integrity waren trotzdem gut, basta(rds). HAHHAHA, eines fällt mir noch ein. als atze und ich nach deviate rausgehen, um noch kurz zur tanke zu fahren, kommen uns zwei typen hinterher, die miteinander labern (ungefähr so: "nuschelnuschel, you know what i mean, nuschelnuschel..."). ich vermute, daß das wohl deviate loite sein müssen, da der nightliner (!) von denen 20 meter von uns weg steht, denk mir aber nix weiter. auf einmal sprechen die typen aber in deutsch weiter! au backe! ich guck mich kurz noch um, um mich zu vergewissern, daß das nicht kid d. von den rykers ist (er wars nicht!), dann regen wir uns auf und beschließen einfach, daß die typen von deviate deutsch sind und nur englische ansagen machen, um cool zu wirken und die rykers nazis sind, weil sie ja jetzt (der legende nach!) deutsche ansagen machen...

soweit zu diesem konzert! achja, nachdem ich den bericht im tampon gelesen hab, haben die fury of five durch ihre fußtretaktion doch einige punkte in meiner liste der coolen leute gutmachen können. sympathische aktion, weiter so! (achja, den obigen bericht hab ich natürlich geschrieben, ohne den anderen zu kennen, was n paar überschneidungen in den artikeln doch noch witziger macht!)



ja, wat fällt mir denn sonstnoch so ein...hammerhead hab ich natürlich auch noch n paarmal gesehen (muß ja, muß ja...), zweimal in espelkamp (einmal mit blanks 77 (hypergeniales konzert!!) und einmal mit world chaos, impact und miozän (supergeniale party (400 liter freibier(!) und glühwein umsonst, alle bekannten waren auch da und anschließend noch ne zünftige massenkeilerei nicht zu vergessen natürlich die wochenlangen nachwirkungen, bedingt durch den sturz in einen fahrradständer und den daraus resultierenden beinschmerzen) und nochmal in bochum-zusammen mit impact. war auch n okayes konzert, aber die bands hat man auch schon besser gesehen. ein gruß geht hiermit aus an herrn von und zu wiesmann fürs jacke und hose vollkotzen und die unterbringung im bauwagen! ne woche später war ich dann n wochende mit muff potter unterwegs in bremen und kiel, wo es auch recht schön war. die "vorbands" waren zwar jeweils scheiße, aber ansonsten hats doch spaß gemacht, nette leute, essen für lau und zweæ geile muff potter konzerte. nochmal mit muff potter war ich unterwegs, als sie mit 8 anderen bands in grüters scheune in bersenbrück spielten.

das teil wurde ja schon imletzten wasted paper abgekultet und ich kann da echt nur zustimmen!! eintritt war glaub ich 12 mark für 9 bands und frei saufen!! vorher war sogar noch fußball kicken angesagt und es war doch relativ leicht zu merken, daß herr nagel die ABSOLUTE fußball flasche ist, während herr helm doch nen passablen stürmer abgab. muckenmäßig gabs von bands wie schleyer oder darkstate totales gedresche, sehr schön und n paar beschaulichere momente (muff potter, esk).

bei mir potter eskalierte dann die stimmung ein wenig als n besoffener punk durch die reihen stolperte und somit das anfaßverbot verletzte (is ja auch nicht hardcore,logo!). naja, es wurde dann n bißchen diskutiört und letztenendes, als der typ sich nicht dem tanz der eingeborenen anschließen wollte (hände in die hosentaschen stecken und wippen, sah aus wie taschenbillard), rausgeprügelt. echt arme aktion, leute! ansonsten wars aber echt cool, hoffe mal, daß dort bald wieder bär tanzt, äh, tschuldigung, natürlich wippt. im sommer waren natürlich wieder zahlreiche punktreffen und auf dem ein oder anderen war ich auch, wenn ich auch sonst nicht so der chaos-tage freak bin. cool wars jedenfalls in münster, wo erst nachmittags vortreffen in nem park war und abends war noch konzert, bei mir (ich, michel, tegler und blümlý) noch spontan ne band gründeten und den saal niederknüppelten. sehr geil! und nachher wollten sogar n paar leute n demo kaufen und einer wollte uns sogar nen auftritt besorgen, obwohls wirklich nur spontanes rumgecruste war...sehr schönes erlebnis, das!



irgendwann war in bochum dann noch ne geburtstags-feiernmit konzert auf den ruhrwiesen. für den durstigen pöbel gabs etwa 50 paletten freibier und anschließend noch nen affront auftritt, sehr geil improvisiert mit kleinsten verstärkern und der snare auf nem holzstuhl...ich will mehr solcher aktionen, macht einfach spaß!!

POLIZEI

dann ballos geburtstag und als wir dort eintrafen, erzählte mir franzy auch sofort, daß fleas and lice am abend noch spielen sollten, argh, geil!! naja, fleas and lice kicken dann wohl kurzzeitig ihren drummer, so daß aus dem auftritt nix wurde. egal, dafür spielten "mad punx disease", die ebenfalls aus f+l leuten bestehen, waren auch recht nett. außerdem gabs noch massig freibier und zum ende hin "lokalmatadore"-mucke nonstop und dementsprechend ne wilde party. schön wars!!!

Außerdem gesteht
Franzi: „Ab und zu mal Norma-
lo sein ist gar nicht schlecht.“
Und sie gibt sich kämpferisch:

„Jetzt ein Bier, und dann
beschäftige ich mich mit Rö-
stock.“

leider verpaßt habe ich die chaostage in unserem nachbarkaff saerbeck, naja, wenigstens mein kor-
respondent hn war da und hat folgenden bericht exklusiv für euch verfaßt:

An jeder Station jede Menge Chaos

Meßdiener St. Georg feierten „Chaostag“: Eierwettlauf, Besuch des FMO und gemütlicher Grillabend

-hn- Saarbeck. Für die Meßdienerleiterunde St. Georg Saarbeck ist im Moment „Happy Hour“, denn der Chaostag der Ministranten am Sonntag, 29. Juni, war ein Riesenspaß. Es machten sich 28 Jungen und Mädchen auf den Weg, um dem Wort Chaos eine neue Bedeutung zu geben.

Auf der Suche nach Abenteuern erreichten die Kids schnell ihre erste Station. Dort wurde das Wissen der Meßdiener bei dem Spiel 1, 2 oder 3 gefordert. Beim Eierwettlauf wurde dann die Geschicklichkeit der Kinder auf die Probe gestellt. Und natürlich ging nicht nur ein Ei zu Bruch.

Die nächste Station war der Flughafen, wo sich die Truppe auf der

Besuchterrasse mit Getränken und Flugzeugen ausruhen konnten. Weiter ging es dann zum Hof Voskort, wo gemütlich gegrillt werden sollte. Doch das schlechte Wetter machte den Chaoten fast einen Strich durch die Rechnung.

Es fing an zu regnen, doch davon ließen sie sich nicht stören. Ganz im Gegenteil: je schlechter das Wetter wurde, umso besser war die Stimmung unter den Kindern. Das einzigartige Grillerevent wurde zur Nebensache, da Spiele und

Regen die Kinder in Anspruch nahmen. Chaotisch ging es dabei natürlich auch zu.

Dank einiger netter Eltern konnten die Meßdienersprößlinge dann aber doch noch relativ trocken 'nach Hause

kommen.

Für die Meßdienerleiterunde St. Georg Saarbeck ist nach diesem

Topausflug klar, daß es in Zukunft ganz sicher

wieder einen Chaostag geben wird.



„Ihrt zum „Chaostag“ stellten sich die Meßdiener der St. Georg Pfarrgemeinde zu einem Erinnerungsfoto.“ Foto: hn

eines der genialsten erlebnisse '97 war sicherlich ein tag irgendwann im september, als zuerst unser eigenes schützenfest stattfand und anschließend zorn in rheine spielten!! unser schützenfest war selbstschreibend mal wieder genial, ein mob von 20 assis ~~XXXX~~ holte erst unseren alten könig ab, um dann unter kräftiger zuhelfenahme von 10 paletten freiber unsern neuen könig atze gebührend zu feiern. nachher verzogen sich die meisten leuchten dann ins jever, um sich dort den exitus zu geben (und nachher an den verschiedensten aufzuwachen), während lalle, meinereiner, simon und unger es vorzogen, nach rheine zu fahren, um dort zorn anzubeten. war ich vorher schon von 7" und lp mehr als angetan, so konnten die zornigen live noch ne kräftige schippe drauflegen- intensiv, brachial, laut - einfach genial!! urgx! die rückfahrt nahm zwar relativ viel zeit in anspruch (trampen), aber scheißegal, lohnt hat sichs auf jeden fall (und zwar so sehr, daß sich herr lalle zu ersten mal seit x jahren mal wieder ne lp gekauft hat und seitdem auch fast ausschließlich nur noch vinyl kooft). DIE überraschung des jahres waren jedoch "freakshow" aus spanien, die uns in münster mit allerbestem schrei-prügel-bodenwälv-hardcore (no metal at all) zu unterhalten wußten. leider mußte ich nachher dann etwas enttäuscht feststellen, daß das ganze auf vinyl lange nicht so toll ist - lieber live gucken!!

tja, und dann war eines samstags mal gar nix los und fast wollte ich schon mit ulle ins kino gehen, als atze plötzlich irgendwas von nem konzert in gronau erzählte - keine frage, da mußten wir hin! genügend leute wollten auch noch fahren, so daß genug leute mitkommen konnten und somit beste party vorprogrammiert war! die bands waren zwar durch die bank scheiße, aber das interessierte uns eh recht wenig, wir waren viel mehr damit beschäftigt, den bands die trink- und essvorräte wegzusaufen und wegzufressen. nachdem so langsam alles weg war und man nun alternativ die bands anfang anzusaugen, beschlossen wir, daß es doch nun langsam zeit wäre, den hut zu nehmen und adieu zu sagen. während der rückfahrt machten wir noch kurz halt beim mc donalds, wo noch ein paar leute ekliges Futter in sich hineinstopfen wollten. und ich muß sagen, daß es doch ein mehr als erfolgreicher besuch in diesem scheißladen war. zuerst wurde mit stefan die theke gereinigt, dann stolperte ich noch und wurde mit fußtritt- en meiner netten mitfahrer malträtiert und zum abschluss nahmen noch n paar leute ein draußen stehendes schild mit und zertrümmerten es auf dem parkplatz. sehr schön, das alles. bei unserem nächsten besuch dort mußte ich allerdings erschreckender weise feststellen, daß dort jetzt n wachdienst patrolle schiebt, häh. cool, in 10 minuten mehr erreicht als jede beklopfte anti mc dachau flugblattaktion! den rest der rückfahrt verbrachte ich dann schlafend auf der rückbank. als ich dann plötzlich aufwachte, bemerkte ich, daß es vielleicht doch mal langsam zeit wäre, anzuhalten, da so langsam aber sicher kotze aus dem magen in die freigeit gelassen werden wollte. als ich mich unguckte, sah ich, daß wir gerade in emsdetten waren, glück gehabt, also raus und über die reling (-leitplanke) gelehnt und eine dreifache kotzfontäne rausgewürgt. na, ~~XXXXXX~~ das ging ja gerade nochmal gut...anschießend gings ins jever, wo wir noch n bißchen karten zockten und bier tranken...eigentlich ja nichts ungewöhnliches, aber es passierte doch noch etwas, ja, doch, witziges, würde ich mal sagen! aber zu diesem zwecke geb ich lieber ab zu meinem boxkollegen werner schneyder! "werner, allet?"/"jau, muß ja, muß ja"/"ok, werner, leg los!"

"guten abend, verehrte herrschaften, hier in der vollbesetzten alkoholerkneipe "jever deel". in der ecke links sehen wir ulle "das tier" münninghoff, 1,85 meter groß, 90 kilo kampfgewicht, in der gegenüberliegenden ecke können wir sascha "der berserker" erdhütter mit einer körpergröße von 1,70 metern und einem kampfgewicht von 67 kilo begrüßen! momentan herrscht noch eine friedliche atmosphäre, die beiden kontrahenten spielen zusammen mit ihren leibeigenen herder und blümly doppelkopf...oh, ich höre gerade den gongschlag, die erste runde ist eröffnet. die beiden kämpfer versuchen sich mit grimmigen blicken gegenseitig niederzugucken, immerwieder attackiert der berserker das tier mit worten wie "du hass schwatt valorn, ulle" oder "du hass schwatt valorn, jezz zahl auch". die erste runde scheint klar an den berserker zu gehen, da ~~das~~ tier seine deckung zu sehr vernachlässigt und nur mit "nö" kontern kann. glücklicherweise kommt in diesem augenblick

der gongschlag, beide gegener können sich erstmal in ihre ecke zurückziehen und einen tiefen schluck gerstenkaltschale zu sich nehmen. ring frei zur zweiten runde! gut erholt begeben sich die beiden fighter zurück in die ringecke und es kommt zum verbalem austausch schlagkräftiger

argumente...der berserker hat nun seine deckung aufgegeben und attackiert seinerseits das tier mit kraftausdrücken wie "arschloch", es kommt zu einem offenen schlagabtausch, beide männer schenken sich nichts bis...achtung! das tier nimmt sich ein herz und wirft den unglücklich in der ringmitte postierten tisch zur seite, die zuschauer stehen begeistert auf und jubeln den beiden

engagiert zur sache gehenden faustkämpfern zu...die fäuste fliegen, keines der beiden mannsbilder weicht auch nur einen zentimeter, ~~und...halt! was ist das? der berserker nimmt plötzlich den um seinen ringfinger fest angebrachten ring zur hilfe und...schlägt zu!~~ uijuijujui, das sieht böse, ~~das~~ blut läuft über das gesicht des tiers, meine damen und herren, da muß die ringrichterin eingreifen! und da kommt sie auch schon, offensichtlich hat auch sie ~~etwas~~ etwas von der hitzigen atmosphäre abbekommen, denn sie schreitet mit einem knüppel in ihrer hand in die ringmitte.

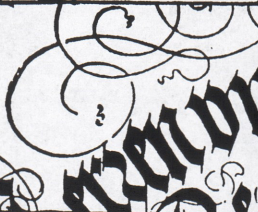
„Das ist der größte Kampf. Jeweils vier Millionen Mark Börse für beide Boxer sind realistisch“

...und den trägt sie sicherlich nicht zu unrecht, verehrte zuschauer, denn beide kontrahenten sind so besessen von ihrem siegeswillen, daß die ringrichterin erst prügel mit dem knüppel androhen muß, bevor sich die beiden boxer wieder in ihre ringecken begeben. noch vor dem ende der zweiten runde kürt sie den berserker zum sieger, das tier hingegen verliert diesen kampf durch technisch-

en k.o. und wird zum abschluß von der richterin noch mit einem ringverbot ("kneipenverbot") zusätzlich bestraft. das tier verabschiedet sich jedoch unbeeindruckt dieser tatsache mit einem wutverzerrten gesicht und der kämpferischen ankündigung "ich mach euch alle kapott!" in richtung des berserkers und den zuschauerrängen, bevor er die siegesfeierlichkeiten verläßt. während die siegesfeier des berserkers also im jever stattfindet, wollen wir uns lieber noch ein bißchen dem

tier zuwenden, das sich anschickt, nun seine persönliche dritte halbezeit zu eröffnen. er torkelt nach hause, die bierflasche in der hand, wir folgen ihm unauffällig...augenscheinlich hat er noch wut im bauch...er geht ins haus...da! er kommt wieder, bewaffnet mit einer schachtel und geht zum gegenüber liegenden haus, dem haus des berserkers...und! treffer, meine damen und herren, alle eter reffen ins schwarze, das tier geht trotz dieser unsportlichkeit mit dem gefühl des sieges nach hause und wir geben zurück in die funkhäuser zu meinem kollegga herder:"

danke, werner, alter wichser, für diesen klasse report! jooo, weiter gehts: beim d.i.y.treffen in homburg war ich auch und das war doch ne recht enttäuschende angelegenheit! wo wart ihr???? all die ganzen leute, die sonst immer von d.i.y. fasseln und kaum nen vernünftigen satz ohne "diy"



rhoihessefront

kamera weg, du arschloch!!

bilden können (ein hallo geht hiermit an die kollegen vom "blopp" und "antipunk"...große fresse, nix dahinter oder wat?), aber beim treffen durch abwesenheit glänzten. logo, die entfernung war sicherlich für viele n fettes hindernis (weiß ich von vielen leuten, mit denen ich im vorfeld ge-



KRACHTUM/DASS



labert hab und das ist ja auch ok), aber wer SO FETT aufträgt, den sollten die paar kilometer-chen doch auch nicht stören, oder??? schlapp, schlapp...ach, wahrscheinlich bin ich auch einfach so enttäuscht, daß so wenig los war. schätzungsweise 20 ziner,etc waren da (im jahr vorher in neuss warens wohl um die 100!!), n paar leute endlich mal wiedergetroffen (dorfzyniker, pogopresse und ansonsten viel mit den oasis rumhängen...war doch alles in allem sehr spaßig und die konzerte an beiden tagen waren ebenfalls gut bis super (u.a. impact, the puke, d'rotzbouven, ne 7 seconds nicht unähnliche band, ne sehr geile surfband, etc)...da nahm man auch gerne ne 6,5 stündige hinfahrt für in kauf.

pogo presse crew



ein skin!! ein skin?? eine skin !?! kein skin!!



achso, zum schluß noch was über "karneval 98"! ja, es gab natürlich wieder massig ärger und darüber möchte ich noch kurz berichten. n paar (?ziemlich viele) leute der detten crew konnten es natürlich nicht sein lassen und mußten sich wohl aus karnevals- und tolle tage-technischen gründen verkleiden, naja, sah recht witzig aus, das muß man

den meisten ja lassen. zentrales treffen war wie immer am stadtbrunnen, alle bekannten waren da (auch die zivibullen ,die seit jahren regelmäÙig paranoia schieben, weil einmal n bißchen ärger dort war (kehr, war dat lächerlich...)) und die party verlief recht gut. nach dem beschissen-en umzug gings dann zur bürgerhalle, wo die meisten leute friedlich ihr bierchen tranken. tja, und dann passierte es, plötzlich gabs ärger als irgendn kiddie wohl unseren herrn tegler annachte

(kurz noch zur näheren erläuterung: kiddie verkleidet als west-schachtel (gröhl!), tegler verkleidet als miss marple (!), ein kopf größer, doppelt so breit). naja, es setzte kurz was und als ich den heini wiedersah, war sein halbes gesicht blutüberströmt, dumm gelaufen...naja, der typ wurde dann ins krankenhause gebracht (zweifacher schädelriss und mehr...) und herr tegler wurd fortan nicht mehr gesehn. ja, und dann war da noch der penner, der plötzlich nach teglers aktion

Mit Alkohol fühlte er sich stark

„Er schlug und trat auf das Opfer ein, verletzte die Oberbauchorgane des Rentners so schwer, daß dieser noch am Tatort verblutete“

Mit 16 Jahren kam der Angeklagte, der aus einem Heim ausriß, bereits mit Alkohol in Berührung. „Immer, wenn ich

trank, fühlte ich mich wie Herkules. Ich wurde aggressiv und mir rutschte leicht die Hand aus“, erklärte der 31-jährige, der bereits mehrere Haftstrafen wegen Körperverletzung verbüßte. Doch seinen „väterlichen Freund“ will er nicht geschlagen haben.

BOMBERJACKE, FUN AND ACTION!

RFM/HH/B. Bomberjacke-Boy, 23, geiler Body, sucht einen richtigen Jungen (unbehaart), der auch mal fester zupackt für alles, was Jungs Spaß macht. Let's have Fun & Action! (Photo only)! 264-192.

klatschte. fragt mich nicht wieso, aber plötzlich kam mir der sinn den heini übelst anzusaugen ("wat wills du denn du lederhosenschwuchtel, böhse onkelz arschloch,..."). der typ guckte nur blöd und sekunden später war auch schon sein bruder da...ups, den erkannte ich sofort, einer von emsdettens größten schlägertypen, glucks. nachdem er mir ein dreifaches backensolo vorspielte, stellte er mir noch höflicherweíse die frage, ob ich mit ihm mal um die ecke kommen würde, die ich natürlich dankend verneinen mußte. sein bruder beschwichtigte dann die situation und es kam zu einem gespräch unter zwei männern, daß ich hier versuche, ein wenig zu rekonstruieren:

-typ: "eh, ich glaub, du weiß nicht, wer ich bin."

-ich (eingeschüchterte memme): "doch, doch..."

-typ: "ich schätz mal, du kennst meine familie, ich bin n langer-jansen, falls du das nicht glaubst, kann ich dir gerne meinen paß zeigen!"

-ich (schleim mich ein): "ne, ne, glaub ich dir wohl, öh..."

-typ: "ich komm auch gerade ausm knast, ich die entlassungspapiere noch dabei, kann ich dir gerne zeigen, wenn du willst!"

-ich: "nö, nicht nötig, glaub ich dir wohl..." (anschließend noch n ~~xxxx~~ bißchen eingeschleimt und entschuldigt und so und dann schnell zugesehen, daß ich mich verpißt habe, glück gehabt...

Jeder Schlag gelingt

„Humor schlug in Ärger um“



so, ich glaube, das sollte jetzt auch erstmal reichen! es wäre einfach zuviel und wohl auch zu langweilig, hier über jedes konzert zu berichten, ganz abgesehen davon, daß es wohl unmöglich wäre, die konzerte von über nem jahr abzugrasen!! durchschnittlich bin ich jede woche irgendwo auf nem konzert (in letzter zeit oft im mülheimer az, schicker la-

den, coole leute, sehr gute konzerte, absolut empfehlenswert!) und mit den erlebnissen könnte ich echt 4-5 typische deutschpunk fanzines füllen (wenn ich alle "rubriken wie z.b. "wo und wann bier gekauft?", "wann getroffen?", "wer war mit?", "wie war die zugfahrt?", "wen getroffen", ...blablabal), worauf ich jedoch natürlich keinen bock hab!

Jedenfalls hatte ich viel getrunken und kann mich an nichts anderes erinnern."

..und noch ne kleine ergänzung!

Castor

so, wir schreiben jetzt den 23/03/98 und dies hier wird wohl der letzte beitrag zur "wat sonst noch los war" rubrik. und das auch aus einem ganz bestimmten grund: CASTOR ALARM!! am tag X war ich nämlich mit dem michel (der auch dat insidae macht) in ahaus und davon möchte ich euch jetzt berichten: am donnerstag mußte ich den kompletten tag (von 8.00 - 20.00 uhr) arbeiten, da ich überstunden machte wollte, schließlich wollte ich mir dæe komplette nächste woche freinehmen, um vor dem tag x bereits eventuell in den camps abzuhängen. naja, aber es kam natürlich alles anders. ich hatte von der vorverlegung des castors noch gar nichts mitgekriegt, als plötzlich michel anrief und mir alles erzählte. hm, schöne scheiße, es war schon relativ spät, ich war schon ziemlich kaputt und so entschieden wir uns, am nächsten morgen loszufahren. freitag gings dann gegen 9.00 uhr los und michels mutter brachte uns bis nach heek, da dort die erste straßensperre stand und so logischerweise kein auto mehr durchkam. also blieb uns nix anderes als laufen übrig, schöne scheiße. zusammen mit zwei münsteranern, die wir beim trampen mitgenommen hatten und zwei anderen heinis mußten wir dann erstmal ca. 10 km durch die wallachei wandern, bis wir gerade in die nähe von ahaus kamen. mit uns lief übrigens n typ mit, der in ahaus arbeitet und sogar ne bestätigung seiner arbeitsstelle dabei hatte und der trotzdem nicht durch die straßensperre kam (!! naja, andererseits auch schön blöd, daß er dann auch noch extra dahinlaufen wollte, leute gibts...). endlich gelangten wir an die b70, die direkt nach ahaus führt. unterwegs trafen wir noch n paar leute aus hamburg, die uns noch ne ganze zeit begleiten sollten. die leute waren die absoluten checker mit handys bewaffnet und auch ansonsten nix anderes im kopp als über demos und co zu labern. so konnten wir dann doch ne menge lernen, z.b das vogelsand in mollies als katalysator wirkt und man somit die schutzpanzer der bullen durchbrennen kann, daß sich leinenöl in mollies selbst entzündet (anderer typ: "nee, das kann nicht sein, dann wäre meine wohnung schon längst abgebrannt", au weia) und all solche sachen, naja, waren aber sonst ganz nett und erzählten dann doch auch die ein oder andere wirklich interessante story.

gegen 14.00 uhr sollte dann in der ahauser innenstadt ne kundgebung stattfinden, naja, viel gabs nicht kundzugeben, da es sofort los zu einem unbewachtet gleisübergang ging, der dann auch recht schnell besetzt wurde. zuerst versuchte die bullen noch, die meute aufzuhalten, erkannten kurze zeit später jedoch, daß dies n unmögliches unterfangen gewesen wäre und hielten sich im hintergrund versteckt. die nächste zeit verbrachten wir dann auf oder neben den gleisen, hänter uns wurde fleißig mit der schienenunterhölung begonnen und so langsam gings dann auch los: immermehr hubschrauber und wasserwerfer rückten an und die bullen begannen nun mit der gleisräumung. michel wurde dann von den bullen ~~XX~~ weggetragen, während ich mir aus "null bock auf gewarsham" und "feigheits"-gründen einen platz direkt neben dem gleis sicherte. nachdem das gleis dann einigermaßen geräumt ~~XXX~~ und gesichert war, begannen die bullen dann die zahlreichen demonstranten (ich schätze mal so um die 1000 (?) von der wiese zu vertreiben, was aber nicht so recht gelingen wollte, so daß sie nun langsam von den wasserwerfern gebrauch machten. ich traf dann noch taxi und abschaum und hing dann n bißchen mit denen rum, bis ich sogar noch 2 leuchten aus emsdetten traf (oh wunder...). prima! die rückfahrgelegenheit war gesichert. tja, der castor kam dann irgendwann (schnuff) und wir verzogen uns in die innenstadt. dort traf ich dann an unserem treffpunkt glücklicherweise michel wieder und wir spazierten in richtung bahnhof. dort gings dann noch n bißchen ab, n paar kiddies probten den zwergenaufstand und die bullen begannen zu kesseln und zu stürmen. cool wars jedenfalls, als ich in ne pommestube flüchten mußte und die bullen die tür von außen blockierten, so daß niemand mehr rauskonnte. da sich in dem laden einen nicht unerhebliche menge prolls befanden, machten selbst diese kreaturen die bullen an, weil sie mit ihrer pormes nach draußen wollten (wahrscheinlich, um den bullen beim prügeln zuzugucken). naja, für ne stunde gings später noch in den kessel, dann ab nach hause und ins bettchen. am nächsten tag war dann noch ne demo in münster, die aber nicht allzu aufregend war.

KLEINE ANMERKUNG: jaja, ich weiß, der bericht ist schlecht, aber ich bin in eile und habe nicht mehr viel platz, sorry, ist wirklich sehr knapp geraten und bringt von der dort herrschenden atmosphäre sicherlich nicht viel rüber. deshalb empfehle ich die fanzines "insidae" und "bunte verwahrlosung" (jeweils die aktuellen ausgaben), dort steht sicherlich mehr zu diesem thema!

5 aus 29



auf diesem foto haben sich 5 mitglieder der münchner punkrockband "lustfinger" hinterhältig ~~ver-~~
in der menschenmasse versteckt. kreuzen sie die 5 punkrocker an. lassen sie da-
bei auch sonst unübliche kriterien wie "peggy bundy frisur", "nackentapete und pornobalken" oder
"fresse zum reintreten" außer acht!



von welcher der hier nachstehenden bands stammt der folgende text:

SUFF DICH VOLL

TEXT: S.A. MUSIK: S.A.

Wir latschen durch die Gassen
wir lachen PAROLE SPASS
ständig auf der Suche
nach einem neuen Glas

Unser Lachen wird gestört
durch Rufe die da klingen
Rechte, Linke, wie denkt ihr
doch da können wir nur singen

Suff dich voll und eß dich dick
und halt dein Maul von Politik
wir wollen nicht diskutieren
könnt ihr das nicht kapiieren

In der Kneipe zum Reiterhof
Kippenqualm in Hellerhof
der Erwin pisst den Rudi an
der PDS nicht leiden kann

Der Rudi boxt den Erwin um
denn der findet die Grünen dumm
die Doris mischt sich dann noch ein
haut beiden die Fresse ein

Suff dich voll...

(kleiner tip: laut frank h. aus o. handelt es sich bei dieser band um deutschlands beste oil
band)

broilers
emoikahl
oikoholiker
hakle foichts
punkroiber
loikämie

springtoifel
die oilen
oizone
oi-vey
oimelz

oithanasie
4toife

einer dieser namen wurde vom autor heimtückisch dazwischengemogelt und ist (noch) nicht existent!
finden sie heraus, welcher es ist und halten sie sich dabei immer vor augen, daß es die anderen
wirklich gibt (!!!)

Lindenstraße

drei fragen aus der lindenstraße:

- 1) wann wurde klaus beimer geboren?
- 2) wie heißt "zorro" mit bürgerlichem namen?
- 3) seit wann sind egon und else kling geschieden?? (monat+jahr reichen)

preise:

- 1.-5. Preis: 1 Frühstückswecker
- 6.-10. Preis: 1 Orangen-Eieruhr
- 11.-20. Preis: 1 becker' bester T-Shirt
- 21.-99. Preis: Rezeptbuch kochen & backen
mit Streuobst

..oder wat anderes!

die richtigen antworten an die redaktionsadresse!!

eine woche im leben eines selbstgerechten arschlochs

Über die ereignisse vom 18.-25.05. 97 (boa, is dat schon lange her...) berichtet jetzt EXKLUSIV (!) unser geschätzter Korrespondent dr. dr. hc haschüre herpesarsch harveysau. herr harveysau, bitte übernehmen sie!

19.0597

herder erwachte aus brutaler trunkenheit und das wenig vorhandene blut in seinen adern fühlte sich an wie flüssiges stahl (harvey, du sau! du sollst hier was eigenständiges produzieren und nicht von den scheiß kassierern klaun! olles arschloch). mühsam lehnte er sich aus dem schwarz-weißen passat, in dem er in dieser nacht seinen rausch ausgeschlafen hatte. plötzlich meldete sich blümlý zu wort: "ey, weiß noch gestern, ah - ha ha!!". herder begann wie eine besengte sau loszulachen...ja, gestern, da war was los... bereits um 11.00 uhr stand blümlý vor herders tür. zu früh, wie herder meinte, denn eigentlich wollte er ja noch zur abschlussfeier der abitrientia 97, um sich die spießer von morgen anzugucken. die spießer von heute hatte er im jahr vorher ja bei seiner eigenen abschlussfeier gesehen, ihm wars dann auch egal, so wichtig wars nun auch nicht, nein, beileibe nicht.

das ziel ihrer reise war im übrigen das allseits beliebte (hüstel.) dynamo openair. um die hürde des lästigen eintritt bezahlens zu umschiffen, wurde kurzerhand der chef eines lange-weiler metalmagazines abgeholt. der typ schimpft sich guido und sah optisch schon recht vielversprechend aus: eine gekonnte Mischung aus früh neunziger pollaken metall, fetthaarpatronen, gurtschwedenrock und latexhosen (!) homosexuellem. prächtig, auf der fahrt wurde sich dann hauptsächlich über typische metal themen unterhalten ("boa, der drummer kann datunddat") oder über plattenverträge und da staunte herder nicht schlecht. abgesehen davon, daß ihn die musik schon seit mehreren jahren nur noch recht wenig interessierte. fühlte er sich mal wieder in

seiner meinung bestätigt, daß "heavy metal" keine gegen-/subkultur im eigentlichen sinne ist. schließlich besteht außer der musik, die jedoch ebenfalls zu 80% zum mainstream geworden ist, rein gar kein unterschied zum musikbusiness. auch outfitmäßig haben sich die zeiten geändert.

der moderne metall sieht aus wie ne Mischung aus hip hopser und grunge heini, der frühere oma schockende fetthaarkuttenrübenschtütler ist ja größtenteils ausgestorben. politisch läuft in der scene eh nichts. die einzigen aktiven dürften wohl rechtsradikale sein. kein wunder, wenn man sich die texte anschaut: entweder machomäßig, satan/gore oder sozialdemokratisch. (letzte verwarnung harvey!! noch mehr oberflächliches und ich hau dir den arsch in den nacken... obwohl...hast ja recht!)

herder wars dann auch egal, er hörte interessiert zu, warf ein paar diskussionsfetzen dazwischen und nuckelte selbstgefällig an seinen hansafläschchen. nach recht kurzweiliger fahrt kamen die beiden helden endlich in einhoven an und schmuggelten sich in rekordzeit auf das gelände. -zeitsprung-

2.00 uhr nachts. herder ist breit und dicht wie lange nicht mehr. allzuviel passierte während des tages wohl nicht. herder und blümlý lachten über die meisten herumlaufenden personen, tranken ein wenig. ein pläuschchen hier, ein pläuschchen da. später gings dann noch zum spacekeksfuttern. herder ist sonn richtiger spießer, normalerweise läßt er ja seine hände vom hippiekraut. aber einmal im jahr hat selbst er nichts dagegen, mich erinnert sowas ja immer an karnevals- oder mallorcadeppen. naja, herder wars eh egal, er hatte sein gehirn schon vor langer zeit ausgeschaltet. der spacekeks hatte die erhoffte wirkung und so fiel herder zum krönenden abschluss eines gelungen tages noch in das nachbarzeltes, um dann mit blümlý im auto zu landen. dort geht die party dann weiter und blümlý reißt unter lautem gelächter seinen CD player aus der halterung und schleißt das ding auf den verschlammten weg neben dem auto...

als herder aufwcht. gehts ihm beschissen. er schaut hinaus, auf den trostlosen zeltplatz und beobachtet die menschenmassen, die sich in richtung waschräume aufmachen...weltfremde idioten... warmduscher...

nachdem noch kurz geklärt wurde, was denn mit dem cd player geschehen war, da sich das dynamische duo am vortag einen kleinen, aber feinen filmriß zugezogen hatte, begab man sich in richtung frühstücksstand. nach einer erfolgreich abgeschlossenen nahrungsaufnahme gings dann richtung konzertgelände. viele leute waren unterwegs und unter ihnen befanden sich auch unsere persönlichen favoiriten: BLACK METALLER! ein gar pussierlicher haufen mensch gewordene müllkippe. herder mußte immer lachen, wenn er solche fackeln erblicken konnte. kurzhaarigekfz mechaniker trafen hier auf langhaarige lupenheinis, bereit ihrem gott zu huldigen und ihrer lebensmaxime zu folgen: die sau rauslassen!! aber halt! "sau rauslassen" heißt bei diesen kreaturen jedoch nicht randale, saufen, lachen, etc. nein, liebe leute, d.h. den ganzen tag böse und traurig zu gucken, sich das gesicht zu schmicken (so king diamond mäßig.uuuuuu. eeeevil!), während brüllend heißer hitze komplett in schwarz rumzulaufen und -als wäre das nicht genug- die arme mit 50 cm langen nietenarmbändern zu verziehren. unter der woche sind solche typen in der regel (frauen auch außerhalb, uhuhuh, flach. flach...) aber die nettesten und harmlosesten heinis unter dem schatten ("unter der sonne" wäre wohl zu "unevil"). herder und blümlly amüsierten sich gar prächtig über diese bekloppten idioten und unterstützten diese arschkrampen mit gemeinsamen sympathiebekundungen. der oberhammer war allerdings n typ marke manisöhnchen mit deichmannboots, stone-washed jeans und -achtung, jetzt kommts!- nietengürtel um den bauch geschnallt (natürlich über das t hemd geschnallt!!!). oh, baby. war das geil!!



herder regte sich mal wieder viel zu viel auf, ihm sollte es doch egal sein, er kann schließlich nicht alle retten. lustig fand er nur, daß solche leute später nicht mal "stolz" auf ihre "wilde zeit" sein können, sondern diese art spezies sind, die ihre fotos vor ihren arschgeburten verstecken müssen, hahaha. haho, volltrottel. (kleiner einschub: gerade läuft hier "sonja"



und der vorspann ist echt immer der hammer und für so manchen lacher gut! wie sich diese tucke als hach so jugendliches pseudo girlie mit einem schuß karriere bewußten power frau präsentiert, ist echt kult!! am allergeilsten ist diese "gimme five" pose am anfang, rult einfach allet weg! -zeitsprung, 17.00 uhr-

herder trinkt das x-te heiße bier. ja, es war heiß. verdammt heiß. jeder schluck ekelte ihn an, es war eine regelrechter kampf, einen stoß gülden lebenselixiers durch die speisröhre richtung leber zu katapultieren. endlich trafen herder und blümlly die anderen emsdettener. die sich lethargisch und dicht grinsend in ihren autos räkelten. später ging die gruppe sick of it all gucken und der mob befand die dargebotene leistung als nicht schlecht. vor dem auftritt erzählte der soja sänger noch was über eine politische aktion in holland. schade, das wohl niemand

der anwesenden hingehen wird. dann gehts zurück zum auto. blümlly ist stolz auf sein frisch geklautes dynamo longsleeve und ist fortan an kleptomanie "erkrankt". so ziehen ein paar emsdettener mit blümlly an der speerspitze los und erbeuten tolle sachen wie eine blaue sonnen-

brille (nachts sehr nützlich!), 1 campingstuhl, 1 muskelshirt (weia!) und eine kühlbox. die kühlbox klaute blümlly mit den worten "da is bier drin!!" aus einem vorzelt und so gings flugs in schlangenlinienförmigen gang ("noch n bißchen die autos kaputtmachen") zurück. in der schatzkiste befand sich allerdings kein bier, sonder lediglich käse und kadaver. herder entdeckt auch

noch ein paar von kz hühnern erbeutete eier und er und blümlly, cunne und helming schmeißen die dinger wild um sich. ein paar geschosse landen irgendwo im dunkeln, ein paar auf benachbarten autos, doch einer trifft! wenige minuten später ist auch schon eine wunderschöne prügelei im gange, wohlgermerkt ohne emsdettener. das opfer vermutete anscheinend jemand anderes hinter dem hinterhältigen attentat und tat sich nun gütlich daran, diesem jemand die fresse zu polieren.

"so ists recht" dachte sich heredr und das dachte auch wohl der rest vom schützenfest. besonders ein kerl erregte die aufmerksamkeit der emsdettener, indem er immer wieder kreischend "bleibt doch friedlich!!!" über den zeltplatz fauchte. logisch und verdient bekam er dafür doppelt seine gesichtsbaustelle eingeschlagen. versuche, die schlägerei weiter anzuheizen (u.a. mit dem schmeißen von kotletts), schlugen leider fehl.

(kleiner einschub von herder: BSC: gerade kam hier wieder der briefträger rein und hat seinen standard-satz aufgesagt: (mit geschaffter stimme) "so, das wars für heute." (dann, mit erleichterter stimme): "dschiöhööö!". fuck, das sagt der IMMER!! is aber kult, irgendwann nehm ich dat ma auf tape auf! ok, weiter mit harveysau, der rächer der, öh, keine ahnung, fragt die sau selber:) achja, bezogen auf das eieropfer fiel blümly übrigens noch eine sehr gute und logische erklärung ein: "zur falschen zeit am falschen ort!". recht hat er und so wurde die nacht genau-genommen nur noch mit drei sätzen verbracht. als da wären: "ob man mich dafür belangen wird?!", "das werde ich zu verhindern wissen", sowie der obige welche. später gings dann zurück richtung pennplatz und dort angekommen flog dem cd player auch noch blümlys hose hinterher. recht so! so kurbelt man die wirtschaft, an!

am nächsten morgen dann wieder das übliche: lachen, stöhnen, frühstücken. der tag wurde recht "normal" verbracht mit labern, saufen, lachen und gegen abend verließen die beiden helden den verwunschenen ort. zum krönenden abschluss wurde dann noch die ultimative hatelist aufgestellt:
1) Patjacken 2) Ossis 3) Bazis 4) Ruhrpöttler 5) Guido 6) Wolfgang Petry
dem ist wohl nichts hinzuzufügen.

(kleine anmerkung noch von herder bremen: fuck, das beste haben wir natürlich verpaßt!! n paar coole typen haben nämlich das riesen partyzelt angefackelt und sich mit den patjackenbullen angelegt. sympathisch und endlich mal was los auf dem hippiefest!! weiter so!!)

und als wäre herder nicht schon genug geplagt gewesen von weltfremden volltrotteln, sollte er den totalen holocaust erst noch erleben. sein ziel war ein zivildienstleistendenseminar in düsseldorf und was sich dort an unwertem leben zusammenrottete, kann wohl nur jemand bestätigen, der dabei war und gleichzeitig sonne coole sau wie herder ist. leider war diese spezieis bei diesem seminar nicht anwesend, vielmehr handelte es sich bei diesem haufen zu 99% um einen entzügelten haufen von konservativen arschlöchern, die unserem reichskanzler auch noch nachplappern würden, selbst wenn sie das maul schon voll brauner scheiße hätten.

neben herder saß dann natürlich der obervolltrottler, wirklich das war der prototyp eines armen wüsthens. der sah schon aus wie von mami angezogen (kassenbrille, mittelscheitel, jacket, strickpullover...au weia...) und schüttelte bei jeder meldung eines anderen wichers den kopf, begleitet von kommentaren wie "stimmt doch nicht", "ach, ist doch quatsch" oder einfach "nein", wozu simultan der rechte arm in die luft schnellte (natürlich nur, um vom (eigentlich recht collen, jedenfalls cooler als der rest) leiter drangenommen zu werden).

im übrigen hatte JEDER der anwesenden mindestens das fach abitur und herder schämte sich doch ein wenig, bei dieser ansammlung von querkickern nicht der aussenseiter zu sein. höhepunkt des tages war die wortmeldung eines poppers (jau, dat war wirklich 100% n popper ausm bilderbuch. immer markenklamotten an, karrieregeil, gelfrisur und fresse zum reinschlagen), der folgendes aus seinem schundmaul verlauten ließ: 8achtung, jetzt kommts, schnallt euch schonmal an, ihihhihi) "also diese ganzen stadtmagazine wie gig oder ultimo sind mit ihren linksradikalen ansichten über atomkraft und abtreibungen eine gefahr für unsere gesellschaft.". boa. selbst die hälfte der anderen spießer, popper. idioten... lachten über den kerl und das soll schon was heißen! ansonsten blieben wortmeldungen meines chefs eher selten, kein bock auf diskussionen und allein gegen die idiotia ist ja auch unfair. abends gings dann in die d'dorfer altstadt und herder ließ sich doch glatt mitschleppen. nüchtern konnte er diese ganze scheiße nicht mehr ertragen.

während die anderen zivis, die zu 70% bestimmt nur zivis wurden, damit sie sich nicht im dreck wälzen müssen, sich ein bier nach dem anderen bestellten, kam herder durch fiese tricks wie zeche prellen und mitgebrachtes bier in gläser umfüllen sehr billig davon und war am ende doch noch zufriedenstellend betrunken. im laufe des abends splittete sich die gruppe noch und herder begab sich mit drei anderen zivis in einen chinesischen imbiss, um dort eine vegane frühlings-

rolle und billiges dosenbier zu konsumieren. mit ihm zusammen uwe, netter zivi aus nordwalde (anm.: wobei man hier auf keinen fall verschweigen sollte, daß es sich bei uwe vermutlich um den einzigen man in d-land handelt, der bei einem blümchen konzert vor erschöpfung zusammenbricht (!!!), n latinometaller und (der hammer) ein jack daniels, clawfinger und andere AM aufnäher tragender PDS Metaller aus bramsche, weia, war der hohl.

später gings dann wieder zur jugendherberge und dort kam dann der helmut kohl popper (hehe, das war jetzt zweideutig) an und berichtete von seinem discobesuch: "ganz netter laden und, äh, ich will jetzt nichts sagen (eben, dann halts maul!), aber es waren zuviele türken da". es ist ein wohl weit verbreitetes phänomen, daß (fast) immer nur popper streß mit "ausländern" (scheiß wort, die meisten sind eh hier geboren) und das soll hier nochmal gebührend gefeiert werden, schließlich hat unserins schon genug streß mit ekliken schnauzbartnackenfotzenprolos.

achja, zum ersten tag bleibt noch zu sagen, daß am nachmittag ein besuch bei der "rheinischen pest" angesagt war und es a)stinklangweilig war x und b) unser führer (nein, nicht der!) aus-sah wie frank dressler, allerdings eher wie zu seiner H-phase.

der zweite tag plätscherte so vor sich hin und nachmittags stand eine führung beim wdr an. unser führer sah diesmal aus wie n 08/15 yuppiearsch und benahm sich dementsprechend und be-nahm sich wie n scheiß fernsehtar. sah übrigens aus wie n asi-mitarbeiter von der caritas. is aber eh unglaublich, wie die bei der caritas aussehen: vom 68er bis zum pornodarsteller alles dabei. tsts.

abends dann der höhepunkt: UEFA cup endspiel schlacke - mailand live auf riesenleinwand auf scheiße. hingefahren mit uwe und zwei anderen netten zivis aus ostfriesland (mist, jetzt erhöht sich die zahl der korrekten leute schon auf 3-4, dat wars dann allerdings). vorher ging herder allerdings noch in die d-dorfer innenstadt zum zwecke des konsums. bei hitsville ersteigerte er die neue oxymoron lp (cool), den "the lewd" bootleg (au net schlescht), sowie bei kaisers regenten pils (OK).

der abend verlief dann wie vermutet: schnauzbartquote 90%, bierbauchquote 95%, hohlkopfquote 100% (kein wunder, sind ja auch schalker!). herder war mit sicherheit der einzige bvb fan in der gleichgeschalketen masse (boa, war das n geniales wortspiel!!). so und nicht anders MUSS es im 3. reich auch abgegangen sein! der führer hieß nur nicht führer, sondern moderator und unter den zuschauern befanden sich nur zu 60% nazis. der schlachtruf lautete nicht "sieg heil", sondern "ruhrpott" und nur ein wort des dämlichen moderators genügte und schon schrie die 30.000 köpfige masse ihrem führer jeden ton nach. ich bin mir sicher. hätte die dumme sau "sieg" geschrien, nicht ein unerheblicher teil hätte mit "heil" geantwortet. wie dem auch sei, scheiße gewann das spiel und nachher gings schnell zum auto um so schnell wie möglich diesen ort des real existierenden proletentums zu verlassen.

auf den straßen beherrschten die farben blau und weiß das bild und die sprache des zugeschüttete packs reduzierte sich auf MAXIMAL fünf sprüche: 1) (wichtig!) "öööööiiii!" // 2) (sehr wichtig) "uefa cup!!!" (das wußte selbst die ärmste blau weißwurst) // 3) (auch wichtig, nein falsch, unter den gegebenen umständen lebenswichtig) "schaaaalköö" // 4) (wichtig für regionalpatrioten) "der pott is im pott!!" // 5) (das allerallerwichtigste) "huuuuup!!!". und herder wollte natür-lich einer von ihnen sein. während uwe also huuuuupte, lehnte herder sich aus dem fenster und schrie "öööööiiii" oder "schaaaalköö" und sofort kamen 1-2 penner angestürmt und erwiderten wahl-weise "ööööii" oder "schaaaalköö". die wenigen leute, die über den durchschnittlichen bildungs-standart eines erstklässers hinausgekommen waren, ließen auch mal ein "boo, issat gaaaiil, ey, echt ey, voll geil, ey" aus ihrer schnauzbartfresse verlauten. andere spruch waren z.b. "ey, dat is unglaublich, ey, ich kannat noch garnich fassen, ey" oder "ey, schalke is für mich wie ne rellion. ey", abschließend dann natürlich noch "ööööii!!". naja, der ehrlichkeit halber sollte hier jedoch noch erwähnt werden, daß herder sich eine woche später beim sieg seines bvbs in der champions league keinen deut besser benommen hat (frechheit!!! - herder).

Vor dem Fernseher:

Steh' auf,
wenn Du
Schalker
bist !

Christine Gredelj aus
Dorsten steuerte folgende
Episode bei:

„Früh am Silvesterabend
saßen mein Mann und
meine zwei Kinder im Al-
ter von drei und sechs
Jahren gemütlich bei mei-
ner Mutter im Wohnzim-
mer. Wir sahen uns die
Sendung „Ein Herz und
eine Seele“, Folge Silve-
sterpunsch, an.

Nichtahnend kam die
Stelle, in der das
Deutschlandlied gesun-
gen wurde. Plötzlich

stand mein jüngster Sohn
Sebastian auf, zeigte auf
den Fernseher und rief
energisch: So geht das
nicht, so geht das nicht.
Wir schauten uns alle er-
staunt an, weil keiner so
recht den Sinn verstand,
was er wohl meinte. Dann
sagte er: So geht das (und
er sang) Steh auf, wenn
Du ein Schalker bist, steh
auf, wenn Du ein Schal-
ker bist.“

Steht auf Schalke: Se-
bastian. Foto: Repro

(kleiner einschub von herder:

ich sitze hier gerade in meinem schönen und kleinen zivibüro und lese die neue abizeitung. pfui, pure hate, alles zugewichst mit irgendwelchen hippieaffen und deichmannplateauschuhschlampen. ein paar lichtblicke sind zwar auszumachen, aber, nunja, der rest wird seinen weg amchen und dadurch wahrscheinlich noch hassenswerter. bin ich eigentlich ein selbstgerechtes und arrogantes arschloch?? ich glaube schon und in gewissen beziehungen sicherlich schon und das finde ich auch 100%ig ok. ich kann diese supernetteneverybodydarlingarschlöcher nicht leiden. diese sorte ist übrigens gleichzeitig die schlimmste sorte mensch, scheißfreundlich, aber hinter deinem rücken lästern bis die schwarte kracht. ich mein, ich bin zu den meisten leuten wirklich "nett". manche beachte ich auch garnicht und lege auch keinen wert darauf, sie kennenzulernen. sowas wird dann auch schonmal schnell als "arrogant" ausgelegt, obwohl ne arme sau wie ich sicherlich gar keinen grund habe, arrogant zu sein, hehehe. jedenfalls hatte ich schon zweimal das geile erlebnis, von leuten zu hören zu bekommen, daß ich garnicht sonn arschloch wäre, obwohl ich die vorher garnicht kannte. cool. und wenn jemand "arschloch" zu mir sagt...na und?? alles nur worte!! da antworte ich lieber mit "stimmt", als mich zu rechtfertigen, ist viel bequemer. ist genauso wie bei diskussionen. früher hatte ich öfter mal diskussionen, vorzugsweise mit einer frau, die jetzt in hamburg lebt und dort in einer sekte organisiert ist und sich mit anderen sektenheinis zu ficken verabredet. es ging halt meistens um politische sachen und früher hab ich auch wohl noch zu solchen themen diskutiert (was mir u.a. den namen "gullideckelschmeißer" einbrachte, ganz schön cool, wa?), habe ich jetzt aber keinen bock mehr drauf, die meisten xk sind bereits in meinem alter schon so festgefahren in ihren ansichten, daß das eh nichts bringen würde und außerdem bin ich doch kein prediger...und politik ist genauso scheiße wie alles andere auch und diskutieren ist was für babies und kommunisten...hui, dat ging jetzt von höchsken auf stöcksken...sorry, harveysau, weitergehts!)

am nächsten morgen noch ein wenig dünnschißgelaber und dann gings heimwärts. den abend verbrachte herder vorm fernseher, er hatte sich den ultimativ besten film der welt ausgeliehen: THE KILLER! eine fast 2 stündige tour de force mit den besten shot-outs der filmgeschichte, intensiv as fuck und versehen mit dem john woo qualitätssiegel!

am samstag gings dann in den ostbunker zu osnabrück. wo die geilen SNAP HER zusammen mit den kassierern und den jet bumpers auftreten sollten. die kassierer interessierten herder nur sekundär, wer sie öfter als 4 mal gesehen hat, den langweilts halt mit der zeit. so guckte er sich lediglich die coolen jet bumpers und die genialen snap her an. schönes konzert, das nur von einer fetten machoskinheadfettsau getrübt wurde, das kurz zeigen mußte, was es für ein tolles und starkes stück scheiße ist und mal eben kurz die tanzfläche mit fausthieben und trittes soiberte. harte aktion, MANN. oi.

der abschluß der woche fand ebenfalls in osnabrück statt. am sonntag fand im dortigen hyde park nämlich eine plattenbörse statt und herder, atze und ulle deckten sich mit allerhand zeug ein. herder nutzte die gelegenheit und deckte sich mit schönem gedresche ein. so fand er z.b. die erste hellkrusher, ne sore throat (die mit den lol sonx) und die langgesuchte lawnmover deth/metal duck split (eher enttäuschend, die "uuh crickey" is 1000x geiler!). außerdem wanderte

ne extreme noise terror live 12" in seine tasche, sowie die echt ultraarme napalm death/coalesce split 7" (anm.: also, das war mit sicherheit die allerletzte n.d. in der neuformation, die ich mir gekauft habe...dat ding ist der allerletzte dreck, klingt wie maschine head oder sonn zeug für arme). die beste scheibe war jedoch wohl die necrony cover cd, auf der sich wirklich geniale coverversionen alter carcass, napalm death, carnage, bolt thrower, impetigo, etc hits befinden.

jaaa-i-aa!! umso trauriger, was aus den bands geworden ist, heul, die jeweils ersten und z.t. auch zweiten lps dieser bands gehören mit sicherheit zum besten überhaupt...und heute?? langweiliger metal, keine power, keine wut, rejected, hau weg den müll!!
tja, liebe leute, das solls dann auch von meiner seite gewesen sein, jetzt übernimmt erstmal wieder herdersau das ruder...bis zum nächsten mal.... eure scheiß harveysau!!

ja, harveysau, danke für diesen wirklich exzellenten artikel. anscheinend hat selbst eine arme fickstelze wie du talent zum schreiben, aber nächstes mal tipts du gefälligts deine pisse selber ab, du dummes arschloch!!

An unsere Medienpartner

LABELS

semaphore
as independant as you are

Andernacher Str. 18
70904 11 Nürnberg

Liebe Medienpartner,

Das Jahr 1996 steht kurz vor dem Abschluß.

Für uns bedeutet dies „Danke“ zu sagen. Danke für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr, das durch große Veränderungen gekennzeichnet war.

fast alle labels sind scheiße, wirklich, der letzte dreck. die einen vielleicht weniger, die anderen mehr, manche dafür 100% dreck, andere wiederum null. seien wir doch mal ehrlich: bei den meisten CDs (bei vinyl (wenns überhaupt noch gemacht wird) noch nicht so schlimm) kommt einem doch echt die kotze hoch. die meisten cds sind so unpersönlich und häßlich und ohne liebe aufgemacht, daß man denken sollte, daß sowas eigentlich kein schwein kauft. tja, dem ist leider nicht so, echt schade eigentlich. jetzt mal ohne scheiße: guckt euch doch mal die cds von impact, nasty cd, wol-verine, blablaundhassenichgesehen an. cover, hintergrundscans, texte (wenn überhaupt), foto und (ganz wichtig!) dank+grußliste. als ich letztens mal ne anzeige von nasty cd genauer beschleht-achtet (höhö, geiles wort!) hab, wußte ich echt nicht, ob ich weinen oder kotzen sollte, so was erbärmliches hab ich selten gesehen: zuerst wäre da die "moskovskaya" cd: irgendnen heini über. fährt mit einem traktor ein radio, aus dem "herzilein, du mußt nicht traurig sein..." erschallt. daneben ein erschrockener bauer, äh, sorry, soll das witzig sein?? und dann der höhepunkt: "pogo zone 2": ein offensichtlich von einem grundschüler gezeichneter, äh, punk, zersägt mit einer kettensäge eine "marianne und michael" cd. witzig. ganz dvon abgesehen haben "impact" den mit abstand miesesten lay outer der welt. ob man jetzt computer benutzen sollte oder nicht, will ich hier jetzt gar nicht in frage stellen, aber wenn man schon einen benutzt, dann bitte richtig! die ganzen cds wirken sowas von lieblos und stinken so nach "massenprodukt" und "von der stange", da fällt einem nix mehr ein. band ins studio und obige aufmachung und fertig ist eine neue cd, die kein mensch braucht. und wenn du kein scanner und computer hast, kein problem, frag "diggy style", die machen dir ein geiles komplett angebot. aufmachung und pressung frei haus.

Um künftig noch effizienter und erfolgreicher agieren zu können, wird unser Marketing- und Promotion-Departement grundlegend neu strukturiert und organisiert. Erster Schritt ist die komplette Überarbeitung und Neugliederung unserer Medienkontakte.

Hierfür benötigen wir nun in der ersten Phase Ihre Unterstützung und Mithilfe, um künftig gemeinsam noch effektiver arbeiten zu können.

ok, ok, ich weiß, daß kommerzielle (nennts wie ihr wollt, ich nenns so..) labels wie die obigen wahrscheinlich weder zeit, noch geld für ne ordentliche liebhaber scheibe haben...gut finden muß ichs trotzdem noch lange nicht! ich weiß auch, daß es oft die schuld der bands ist, daß ihre cd so abgrundtief häßlich aussieht, aber komischerweise erscheinen solche bands auch immer nur bei den einschlägigen labels...von dem dreck, den viele sonstnoch am stecken haben, will ich hier gar nicht berichten.

In der Anlage erhalten Sie deshalb Fragebögen, aufgegliedert für die Bereiche Presse, Funk, TV und Clubs/DJ's. Wir möchten Sie bitten, diese kurzfristig auszufüllen und uns zurückzusenden. Damit Ihnen keine Kosten entstehen, haben wir ein frankiertes Rückantwort-Kuvert beigelegt.

aber zum glück gibts da noch bands wie amen 81, muff potter, active minds, kerbholz, oi polloi oder eben auch labels (und'deren'bands) wie skuld, flat earth, ebullition, per koro oder meinetwegen (ok, paßt jetzt nicht so 100%ig, egal) auch plastic bomb (der "network 2" sampler ist z.b. n richtiges "liebhaber" teil, auch wenn ich da doch n textblatt vermisste und der innentext doch n bißchen nach "hach, war das früher toll" stinkt...egal), deren werke eben auch werke sind und keine produkte.

hm, eigentlich ist das alles auch gar nicht so wichtig, wollte ich jetzt nur mal so erwähnt haben, und wer ne impact cd jetzt mal mit der amen 81 10" vergleicht, wird mir wohl einfach recht geben müssen (muß ich hier jetzt einfach nochmal erwähnen, die scheibe ist wirklich supergeil und auch perfekt aufgemacht: postercover, din a4 textzine (ich glaub 16 seiten), poster, aufnäher und noch splatervinyl, bo, is da geil!). nein, nein, nein, sowas bekommen die einfach nicht hin und der sound ist auch voll fürn arsch, viel zu glatt, hört euch mal den "back to punk" sampler an, man, sowatt hat power, wut und ungehobelte aggressionen und nicht glattpolierte dödelhaie scheiße! naja, aber eigentlich wollte ich jetzt über was ganz anderes berichten, nämlich über n paar wenige eigene erfahrungen:

also, für die nr.2 hatte ich n paar cds zur besprechung bekommen und habe die auch alle (naja, so gut wie, höhö) besprochen, ~~xxx~~ und die art der besprechung hat wohl dem ein oder anderen nicht ganz so toll gefallen, so daß er sich nie wieder meldete, haha, bleibt nur zu sagen: thanx for nothing! geil, und dann kam noch sonn wisch von "semaphore", höhö, voll cool, ey, der war so "hallo medienpartner" mäßig und ich sollte da alles mögliche ausfüllen, was ich dann auch tat. hier und da wurde dann auch mal ein wenig geschummelt (auflage, keine telefonnummer, etc), so daß ich hoffte, ich könnte von den idioten was abzocken. hm, vielleicht war ich auch n bißchen zu unverschämt. man sollte in dem wisch nämlich auch alle musikbereiche ankreuzen, die man hört und ich hab da alles mögliche (insgesamt so 10) angekreuzt, was mich ganz vielleicht interessieren könnte oder was ich verschauern könnte. außerdem forderte ich pro erscheinung 2 exemplare an, für jedes redaktionsmitglied eins, höhöhö. außerdem kreuzte ich bei fragen wie "haben sie interesse an interviews" oder so immer nein an...naja, nie wieder was von gehört...

Sollten Sie Anregungen, konstruktive Kritik oder auch ganz einfach nur ein ganz persönliches Anliegen haben, so haben Sie nun die beste Gelegenheit dazu. Gern sind wir bereit. Ihre Tips und Meinungen zu berücksichtigen.

LEIST NICHT AN. ARSCH!

der absolute hammer ist aber das, was ich euch in den folgenden zeilen präsentiere, hatte bei meiner zivistelle nämlich n faxgerät zur verfügung und da war die möglichkeit natürlich gegeben, ein wenig damit faxen zu machen, aber lest selbst:

also, eines tages kam da dieser brief an:

SOLAR PENGUIN

Berliner Str. 16
63571 Gelnhausen
Germany



ph: ++49-(0)6051-17666
fax: ++49-(0)6051-17676
eMail: SolarPenguin@t-online.de

Hallo Allerseits,

wir haben Euer Fanzine ab sofort in unseren Verteiler aufgenommen. Zu diesem Zweck möchten wir wissen, ob Ihr zukünftig Interesse habt, mit Neuveröffentlichungen bemustert zu werden. Solltet Ihr Interesse haben, wäre es prima wenn Ihr uns Eure Telefonnummer/Faxnummer mitteilt und uns eine Anzeigenpreisliste schickt.
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ossy @Solar Penguin

guten nabend allerseits!

so,so, ich antwortete also:

hier schreibt euch carsten vom krachturn- zine.
ich hab von euch so nen unpersönlichen promo waschzettel bekommen, auf dem ihr mich bittet, euch n paar infos zu geben. öh, ja, normalerweise beantworte ich sonnen quatsch ja garnicht, zumal mir der name "solar penguin" bis vor kurzen rein gar nichts sagte. habe aber sogar letzstens bei euch angerufen (wow), um mich nach den blanks 77 tourdaten zu informieren, die waren ja nirgendwo abgedruckt.
also, meine telefonnummer ist 02572/83632, bin allerdings schlecht zu erreichen und lege auch absolut keinen wert darauf, interviewanfragen und ähnlichen scheiß lehne ich grundsätzlich ab. n fax hab in meinem zivibüro stehen, bin dort allerdings auch nicht mehr allzu lange angestellt, also kann man das ebenfalls getrost vergessen. anzeigenpreisliste hab ich ebenfalls nicht, die meisten firmen zahlen eh nicht und ich komm auch so gut zurecht, außerdem ist das mit der werbung ziemlich scheiße, wenn man die scheiß posttarife berücksichtigt.
so, das wars nun aber, wenn ihr mir was schicken wollt, kein problem, wenn nicht, auch nicht schlimm. besprochen werden die sachen auf jeden fall.

tschö,

Carsten

...und bekam wiederum diese antwort, hargh,hargh,hargh,hargh....

Hallo Carsten,

es tut uns natürlich leid, daß Du Dich über unseren „unpersönlichen Promo-Waschzettel“ geärgert hast. Da wir ca. 400 Fanzines in unseren Verteiler aufgenommen haben, können wir unsere Info-Briefe nicht auf die Bedürfnisse und Vorstellungen jedes einzelnen zuschneiden. Da wir uns jeglich erkundigt haben, ob Du Interesse hast von uns bemustert zu werden, können wir Deine doch sehr unfreundliche Reaktion nicht nachvollziehen. Da Du offensichtlich kein Interesse hast Neuveröffentlichungen in Deinem Fanzine vorzustellen, werden wir Dich zukünftig nicht mehr belästigen.

TO:
ATTN:
FROM:

Krachturn
Carsten Herder
Ossy

02.06

Mit freundlichen Grüßen

Ossy @Solar Penguin

nachdem ich zuende gelacht hatte, setzte ich mich wieder an die tippse und verfaßte dieses communique:

hi ozzy!

da sag noch einer, die ossys verständen keinen humor!

danke für dein fax!

es war mir schon klar, daß ihr keinen bock darauf habt, jedes fanzine einzeln anzuschreiben, würde ich natürlich auch nicht machen, aber daß das unpersönliche promo waschzettel waren, die ihr da verschickt habt, sorry, aber das ist doch wahr - oder etwa nicht. ich hab im übrigen auch schon desöfteren solche sachen verschickt, was solls, ich stand auch dazu, hehe.

ne, im ernst: mit "unpersönlich" meinte ich eher die aufmachung, etc (ok,ok, hab das falsche wort benutzt), denn was verdammt nochmal soll ich mit einem zettel anfangen, auf dem lediglich steht "ey, wollt ihr platten, wir brauchen infos!". n paar infos eurerseits wären mit sicherheit nicht schlecht gewesen. sonst stehe ich

nachher noch im verteiler vom dtv (deutscher tonträger vertrieb).

ansonsten fand ich mein fax rhetorisch, wie auch stilistisch einwandfrei und pullitzer preis verdächtig.

daß ich null bock auf anrufe von promotanten- und onkelz stehe, war im übrigen 100%ig ernst gemeint. tut mir leid, daß es auf dich unfreundlich wirkt, wenn ich von vorneherein klarmachen möchte, daß mir interviewanfragen, etc zuwider sind und ich die bands, die ich verbal auseinandernehme, mir immernoch und bis in alle ewigkeit selber aussuche. ha!

ansonsten: tritt deiner produktverabeitung mal in den arsch, daß sie ihre unpersönlichen promowaschzettel nächstes mal ein wenig besser ausarbeiten, hihi.

achja: und nicht immer alles für bare münze nehmen, gelle!?

tschö,

Caus  / Krachturn Bize

P.S.: diesen arschkriecher brief hab ich natürlich nur geschrieben, damit du mir massig eurer produkte zuschickst, in zwei wochen ist schließlich wieder flohmarkt und ich brauch kohle, die bezahlung als zivi ist echt scheiße.

...tja, und das wars dann leider auch, schade eigentlich, lieber ossi, falls du das hier liest:
BITTE MELDE DICH!!!! dein herder

Letztes kam ein Brief von SOLAR PENGUIN oder so ähnlich. Die schrieben, daß sie das Rackefälla in ihre Vertriebsliste aufgenommen hätten, und uns in Zukunft mit neuen CD's beliefern würden, wenn wir wollten. Wir brauchen nur unsere Telefon- und FAX-Nummer anzugeben, und das ganze würde ins Rollen kommen. Danke, ihr könnt mich mal. Zum Glück hab ich den Wisch verlegt. Auf eure Scheiße bin ich nicht angewiesen. Wenn ich ne Platte haben will (keine CD!), dann bestell ich sie mir oder kauf sie mir. Wer weiß, was die für scheiß Musik schicken. Ich kipp nachher vom Sessel, brech mir mein kleines Genick und dann hat's sichs mit dem Rackefälla. Wenn mir ein Bengel aus irgendeinem Kuhdorf das neue Demotape seiner Schrummelband zuschickt, freu ich mich wirklich, aber die CD's landen in der Ecke. Ich hab auch noch keine CD vom PLASTIC BOMB gehört. Also, ihr Pinguine, verpisst euch und schreibt ans ROCK HARD. Vielleicht könnt ihr da auch Werbung schalten oder anderen Quatsch.
... SPRUNG ...

(Caus Rackefälla #3, sehr sympathisch!)

HOLIDAYS IN THE SUN.

12/08/97

jau, mein urlaub ist jetzt vorbei und es ist doch ne menge passiert und das möchte ich euch natürlich nicht vorenthalten. hm, aber zuerst n bißchen reviews. also, bevor ichs vergeß', besprech ich jetzt erstmal das "na und?!" allgemein, ansonsten sind die kritiken eh unaktuell, was der gute freddy ja auch richtig kritisiert hat! also, das na und ist aus meiner sicht n fanzine, das irgendwie n prototyp eines FANzines ist. soll heißen, im heft befinden sich größtenteils FAN-sachen, wie eben gigs, interviews, reviews, ohne jedoch persönliche gedanken oder politik außer acht zu lassen...ihr meint, das klingt gut?? yep, klingt es! ist alles sehr unterhaltsam geschrieben und das layout sieht super aus und ist mittlerweile auch wohl schon eins der dienstälteren fanzines! bestellt einfach mal ne ausgabe, et lohnt! 2,00+pp: freddy surmann, blumenstr. 6, 59063 hamm) dann wäre da noch das "stay wild", das ich leider nicht zugeschickt bekommen habe, aber da dies wahrscheinlich unabsichtlich passiert ist, die leute OK sind und das zine eines meiner liebblinge ist, wirts jetzt doch noch kurz erwähnt, was hiermit geschehen ist. höhö. wo bleibt übrigens mein "stay wild" sampler??? ich war so fix bei der beantwortung, ich MUSS einfach gewonnen haben!! also, her mit dem teil! (3,00+pp bei: abel gebhardt, ahrensburgerstr.164, 22045 hamburg)...und dann lag eines schönen urlaubstages (ich lag gerade affm bett und guckte talk-shows) die "unnütz" debutausgabe im briefkasten. hm, ja, was soll ich jetzt schreiben, also, das teil gefällt mir irgendwie gar nicht...die schrift wurde nicht verkleinert, das layout hat bestimmt nicht länger als 30 min in anspruch genommen und der schreibstil ist mir auch zu hausbacken. was jedoch das allerschlimmste ist, ist, daß bei mir absolut vom zine hängengeblieben ist, sowas passiert mir sonst echt nie. naja, jedenfalls hat der gute matthias eingesehen, dat et so doll net is und gelobt besserung. außerdem stellte er sich bei der plastic bomb party, soweit ich das noch nachvollziehen kann (ähem...) als absolut sympathisch heraus. 2;00+pp:matze witte, am sporchhof 44 (bauernhof rules?), 33129 delbrück). so, und zum abschuß das vielleicht beste dieser vorgestellten zines: oase! das teil rockt von vorne bis hinten, absolut guter humor und supernette macher mehr brauch ich fast nicht zu schreiben, absolute kaufempfehlung und wahrscheinlich das beste hardcorezine dieser tage. das sich auch nicht scheut, sich noch hardcore zu nennen. abschließend sei noch kurz geschrieben, daß ich dahergelaufener emsdettener noch jeden oelder straßengrenner unterden tisch saufe und mir somit die colheitsgoldmedallie mehr als verdient habe. aber vielleicht können wir ja bald wieder den spar thun und klären das unter männern...an der theke!! (2,00+pp: tobi richter, theodor naarmannstr.40, 59302 oelde). so, und jetzt der urlaubsbericht:

SEHENSWERT

Abel. Erstlingsfilm von Alex von Warmerdam. Abel lebt bei den Eltern in der Dachwohnung und war noch nie vor der Haustür (Kurbelkiste, 6. 9. und 7. 9.).

Die Polizei im Allgäu

Polizeidirektion
Kempten



Die
Sicherheit
in Person

Kempten, im Juli 1997

aaalso, vom 18.7.97-22.7.97 waren tegler, cunne, helming und meinereiner am bodensee. vom 18.7.-20.7. waren in lindau ja bekanntlich chaotentage und da wollte die emsdettener fraktion auch nicht fehlen. wir kamen am freitag nach etwa 9 stündiger fahrt (uff) ~~an und~~ an und mußten erstmal ein paar bullenkontrollen passieren. da es jedoch schon dunkel war und unser auto mehr als unauffällig daherkam, ließen wir die bullen schnell hinter uns. ansonsten war von chaostagen o.ä. nichts zu merken und so machten wir erstmal rast an einem plusmarkt, tranken n paar bier und spielten karten, um anschließend ~~XXXXXX~~ zu viert im auto zu pennen.

...oder doch nicht??

POLIZEI-INFO

ächz. stöhn. scheißewichsepissekotze. üdelüt. morgens dann zack, zack, du fack, zum campingplatz, zack, zack, das zelt aufgebaut und zack, zisch, dose gezischt. es war mittlerweile - der auf-

"7. Lindauer Chaos-Tage"

merksame leser weiß es natürlich - samstag. ein kleiner ausflug in die innenstadt lindaus ließ erkennen, daß sich die lindauer bevölkerung nach den letzten chaostagen wohl ein naturverbundeneres stadtbild, denn ein buntes selbiges wünschte. die folge: allet grün. dennoch meisterten helming und ich die kontrollen in nie gekannter abgebrütheit und beehrten den ortsansässigen aldi markt mit unserer anwesenheit. in der nähe der kadaververarbeitenden industrie

Die Polizeidirektion Kempten möchte Ihnen folgende Hinweise

(mc dachau) ward auch noch ein mit dem kennzeichen "row" gekennzeichneteter mercedes gesehen, der doch verdächtig nach den "krabbe und ei"ern aussah. ein kontrollbesuch im mc donalds wurde erfolglos beendet. (tja und mittlerweile weiß ichs auch besser, zu diesem zeitpunkt befanden sich

den durch das LRA Lindau mit Verfügung vom 14.07.97

hobbel und franzy nämlich schon im knast. nachzulesen im krabbe und ei, das mir mal wieder vorherragend gefallen hat. nach den eher schwachen ersten beiden ausgaben sind die nummern 3+4 doch wirklich mehr als gelungen. genau die richtige Mischung aus politik, fun und mucke, dazu supergeiles lay out, guter schreibstil und excellenter musikgeschmack...achja, die leute sind natürlich auch klasse! (2.00+pp: krabbe und ei, rothenburgerstr.39, 27356 hemsbünde).wenn ich den bericht gelesen hab, waren die beiden sogar unsere zellennachbarn, cool!!) auf dem rück-

ne bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit gem. Par. 29 Ver-

weg zum zeltplatz konnten wir noch n paar kidpuxn sehen, die gerade von den bullen gefickt wurden (jetzt so rein metaphormäßig, ne!?). nunja, wir schenkten ihnen keine große beachtung. waren wahrscheinlich eh nur irrgelietete A.M. pfannen, die den bullen in die arme gelaufen sind um! dann zuhause vor den girliklassenkameradinnen prahlen zu können, daß die scheiß bullen sie geschnappt hätten. uns harte fucker hätte natürlich nur eine öffentliche hinrichtung stoppen können. logo, **begent ein vergehen gem. Par. 20 versammlungsgesetz.**

Sie werden gebeten, sich in jedem Fall an die Weisungen der eingesetzten Polizeibeamten zu halten und von Aktivitäten im oben genannten Sinne abzusehen.

auf dem campingplatz wurde dann erstmal eine leckere henkersmahlzeit eingenommen, um danach den aufenthaltsraum zu entern. dort spielten wir erstmal ein wenig doppelkopf (erzählt mir, was ihr wollt, doko ist das spiel der spiele!) und drei zonenalkoholikern beim scheiße labern zugehört. eine wirklich nette truppe, die auch verständnis für chaostage hatte und uns für echt nett befand, im gegensatz zu ihren eigengewachsen, über die sie die ganze zeit lästerten. und -ja, da sind wir mal ehrlich- zu mehr als zum bierholen waren se echt nicht zu gebrauchen. können duschen gehen. ist gas eigentlich warm oder kalt? ich mein, sonst komm ich da voll in schwierigkeiten, wenn ich jemanden "warmduscher" nenn und der das ganz falsch versteht. ist in etwa so, wenn ich schreib "die band is jud", dann hat das nichts mit den religiösen ansichten einer band

Vor dem Gesetz nicht gleich

zu tun, sondern ist lediglich plattdösk, der hier im beschaulichen münsterland gesprochene slang. nun wird aber der ein oder andere fragen: "warum schreibt er dann nicht "jut"?". ok, du affe, du scheißhaus, du verwichser tiefbumser, du kanalratte, du mieser, dummer, abgefucker querkicker, hier ist die lösung: ein "t" wird natürlich härter ausgesprochen als ein "d" und wenn ich "jut" schreibe würde, würde sich das wie "jutta" anhören, was natürlich komplett falsch wäre (es sein denn, ich würde "juht" schreiben, aber dann wäre das chaos perfekt). deswegen schreibe ich "jud", das liest und hört sich dann so wie "jude", soll aber hier natürlich keine wertung darstellen. allet klar?? na, jud, knut! boa, voll der tolle einschub!

Polizeiinspektion
Lindau (B)

AZ: 7488-000782-97/0

88131 Lindau (B), 19.07.1997
Ludwig-Kick-Straße 20
Tel. 08382/910-0 NSt. 210
Fax 08382/910-140

und dann, liebe untertanen, kam ER! der große, übermächtige, auf die weltrevolution vorbereitende SPLIT. soll heißen: 4:2 @2 oder 4 assis : 2,5 kiffer = aufgerundet 2. lösungsweg: herder und tegler ab zum chaos, cunne und der krause ab zur blubber. und ab ging die post. mit bus, ohne bahn, gings in richtung insel und unterwegs wurden wir bereits vorgewarnt, daß niemand auf die insel kommt, blablaba. doch solche warnungen prallen bekanntlich an einem emsdettener ab, wie gute englische texte an popperklopper. naja, vielleicht hätten wir uns die texte doch besser durchlesen sollen, 5t klässer schulenglisch ist manchmal vielleicht doch nicht sooo schlecht.

Gewahrsamnahme von Personen

anders gesagt: die dorfjugend hatte recht. tegler und ich wurden also zusammen mit zwei 14 jährigen grungergören aus dem bus deportiert und selektiert. dann erstmal das übliche: paß

(BELEHRUNG, BESCHEINIGUNG)

1. Herder, Carsten

12.09.1976

Emsdetten

(Name, Vorname ggf. Geburtsname)

(Geburtsdatum, Geburtsort)

zeigen, etc., was ja noch nicht allzu schlimm war. doch dann die rucksackkontrolle. hui, das war garnicht so toll, denn die herren und frauen vollzugsbeamten fanden dort neben diversen krachturn flyern ("saußen, kaputtmachen, sich mit den bullen anlegen" - ihr wißt schon, das kult zitat von tobias scheiße), auch noch 14 exemplare der zweiten ausgabe dieses meisterwerkes.

2. 19.07.1997

18.30 Uhr

Lindau (B)

(Datum)

(Uhrzeit)

(Ort der Gewahrsamnahme)

die zines wurden sofort herungereicht, durchgeblättert und bestaunt. und ich bekam mit der zeit n superflaues gefühl im magen. schließlich befanden wir uns im tiefsten süden deutschlands und die krachturn ausgaben waren nicht gerade für bullenaugen bestimmt (z.b "bullen. wie lane wollt ihr leben?" cover, die wirklich sehr gelungene "police bastard" (von doom) verarsche, ein als bulle verkleideter punk, der einen groß nachstellt, den man als "deutschen groß" deuten könnte).

naja, die hefte wurden eingetütet und auch teglers lederjacke wurde mittlerweile kritisch be- äugt. besondere aufmerksamkeit wurde den aufschriften "hass" und "polizei sa/ss" zuteil, wobei "ss" jeweils im modernen, windschnittigen design präsentiert wurde. jau, allet klar, woll?! ab uffe wache mit dem gesindel, woll?! also gings mit 4 schnauzbärtInnen 8das ist jetzt voll schwer zu schreiben, wenn man das korrekt schreiben möchte, denn das waren 3 bullen und eine bullette und selbst die bullette hatte n pornobalkenansatz...) ab zur wache. dort wurden wir dann schon- wieder getrennt (2:2=1) und tegler wurde zuerst untersucht, während ich im bulli warten durfte.

- | | | |
|-------------|------------------|----------------------------|
| (X) Art. 17 | Abs. 1 Nr. 2 PAG | - Sicherheitsgewahrsam |
| () Art. 17 | Abs. 1 Nr. 3 PAG | - Platzverweisung |
| () Art. 17 | Abs. 2 PAG | - Gewahrsam Minderjähriger |
| () Art. 17 | Abs. 3 PAG | - Gewahrsam Entwischener |
| () Art. 50 | 52 PAG | Gewahrsam |

nach einiger zeit durfte ich dann auch die hölle des bullen betreten, mein rucksack wurde noch- mal eingehend durchsucht, begleitet von so "witzigen" kommentaren wie "höhö, der heutige abend ist gerettet" (beim anblick unserer alkoholika). mann, die bullen haben echt den schlechtesten "humor" (o.k., nennen wirs besser "unvermögen") der welt. bei solchen sprüchen kommt mir echt die galle hoch, ich mein, "du gehörst in die gaskammer" oder so, das IST doch noch was, aber

so dumme sprüche...würg. nach etlichen dummen sprüchen und einträchtigem schnauzbartgelächter gings in einen gesonderten raum, in dem sich gerade bullen ihre geilen ledernen (lechs) hand- schuhue überstreiften. es kam, wie es kommen mußte...einer der beiden süßen hauchte mir ein "so bürschel, dann zieh dich moa aus" entgegen und verträumt vom anblick ihrer buschigen porno- balken, fing ich an, mich zu entblättern. beim anblick meines astralkörpers ging bei den beiden

Tapetenwechsel

Kriminalpolizeistation
Lindau (Bodensee)
Ludwig-Kick-Straße 20

Lindau (B), 19.07.97
SB: Klünder, PHK
Tel.: 08382/910-0

freunden und helfen auch wohl auch die ein oder andere arschfickphantasie durch, denn unter ihren feschten grünen beinkleidern zeichneten sich langsam, aber beständig, ~~xxxx~~ kleine hügel-landschaften ab. sehr kleine übrigens. um ihre pein zu verbergen (oder aus purer geilheit) vernahm ich ein ~~xxx~~ schmachnathendes "so, und jetzt dreh dich um, süßer". langsam drhte ich mich um, nicht ohne den beiden süßen schnauzis noch ein freches lächeln zuzuwerfen. gespannt wartete ich

VERZEICHNIS über

beschlagnahmte, sichergestellte bzw. in Verwahrung genommene Gegenstände

Anlaß/Grund:

Sicherstellung als Beweismittel

nun, was jetzt auf mich zukommen würde: harter arschfick oder zärtliche rektaluntersuchung. aber nix von alledem. ich blieb von sadistischen masobullen verschont, was mich doch sehr verwunderte. nach einigem nachdenken (ich war doch recht verwirrt), wußte ich bescheid! ich hatte in der woche vorher nämlich dünnpfiff und wie das so ist, kann sich da die ein oder andere braune pfütze

1) 14 Schriften gem. § 86a StGB

in den tiefen der mäse hinterhältig versteckt halten. komisch, trotzdem. ich dachte immer, die bullen mögen braune scheiße. naja, vielleicht war ~~xxxxxxx~~ die farbe ja auch ocker, so wie eben. sah recht komisch aus aus, farbe so ocker, aber form so schaschlick mäßig, recht originell.

nunja, nach diesem hochtrabend sexuell - erotischem abenteuer gings ab in die zelle. die größe dieses luxus appartements belief sich auf ca. 6 m², inkl. allem comforts (liege, sessel, sehr hübsche silbertoilette). die tür zur zelle wurde netterweise aufgelassen, so daß ich mir nun vollends wie im zoo vorkam. später gings dann zur vernehmung, n bißchen blabla, unterschrift verweigert und der das protokoll aufnehmende bulle stellte sogar treffend fest, daß er nur die arme sau sei. die die ganze drecksarbeit machen müsse. tja, so is dat halt.

Statt Kommissar kam ein Schwein

ansonsten war der typ aber recht nett, empfahl mir sogar n paar campingplätze, die mich natürlich nullkommagarnichts interessierten, aber ich hoffte durch diese tour läßt der wichser mich laufen, ich hatte nämlich in den 2 stunden vor der vernehmung schon platzangst in der zelle, obwohl platzangst sicherlich c

[X] Beschlagnahme nach der StPO

Rechtsbeschäftigung

Gegen diese Beschlagnahme kann jederzeit die richterliche Entscheidung beantragt werden.

Solange die öffentliche Klage noch nicht erhoben ist, entscheidet das Amtsgericht. in

das falsche wort ist, aber dazu mehr im vorwort. im übrigen mußte ich, wie auch tegler, zweimal bestätigen, daß ich kein nazi bin !!!!!!!!! ich glaub, et hakt! nachdem ich wieder eine stunde in meiner zelle war, öffnete sich die tür und ich hoffte, daß die schweine mich jetzt rauslassen würden, aber nix da! es war "nur" tegler, der sich zu mir in die zelle begeben durfte, na, immerhin etwas!! die zeit verbrachten wir mit labern, pissen, scheißen (ich einmal, war bei mir auch das erste mal, daß ich vor nem anderen nen neger abgeseilt habe), angepißt sein. verstecken

(letztter Besitzer/Betroffener)
Herder, Carsten, Emsdetten

(Sachbearbeiter)
Klünder, PHK

ihm keine Nazi-Nähe mehr angedichtet werden kann. Zuletzt brüllten rechtsgerichtete Bayern-Fans: „Wer soll unser Führer sein? Carsten Herder!“ Der genervte Stürmer: „Mit Neo-Faschisten will ich nichts

zu tun haben. Ich kann nichts dafür, daß ich von Natur aus groß und blond bin und blaue Augen habe. Aber zugegeben: Meine Glatze wirkt vielleicht radikal.“ Nach Rücksprache mit Ehefrau Natascha (24) ent-

schied er: Haare sollen wachsen. Manager Uli Hoeneß riet ihm zu.

Denn das Nazi-Image kann er gar nicht brauchen. Erst recht nicht als Stammspieler.

M. Schilling

Niedrigere Besuchsfrequenz

Polizei-Großeinsatz verhindert Lindauer Chaos-Tage

spielen ("...3-2-1- komme! ..ah, hab dich!"), fressen (yep! gab frühstück und mittagessen (gemüse-eintopf, kalt, zum kotzen!)) und ca. 1285634x "scheiße, ich will hier raus!!!" sagen. den großteil der zeit verbrachten wir jedoch damit, aus klopapier, etc kleine kügelchen zu formen und damit "wettzielen" zu spielen und das in allen erdenklichen variationen. jaja, solch spannende dinge erlebt man im knast!

davon zudem noch inform, riegele die

Die Wände rundum erinnern an ein lässig geführtes Tagebuch. Sätze voller Haß und Traurigkeit. Manchmal auch von einem

eigenartig trostlosen Humor: Ein Obdachloser, zerlumpt, torkelnd und starrend vor Dreck, darunter die Zeile: „Einer, der es geschafft hat.“ Oder groß über die ganze Seite: „Mach

kaputt, was dich kaputt macht!“ Oder „Abuse myself I wanna die“ (ich mißbrauche mich, denn ich will sterben). Oder ein schwarzes Zellenfenster mit der Sprechblase: „Zur Erinnerung

an die beschissene Justiz.“

„Erst gegen Ende meiner Schulzeit bin ich zu einem wilden Tier geworden. Mir hat überhaupt nichts mehr in den Kram gepafzt. Meistens habe ich mich mit den Bullen angelegt.“

Amtsgerichts mußten zehn vor das Ende der Chaostage bis 24 Uhr in der Zelle abwarten. Gefunden gefährlichen Gegenstände handelte es sich um Klapp-Springmesser, Tränengas, eine Stole und um mehrere Schlag-

geschätzte 25 std. später erblickten wir wieder das licht der außenwelt, machten 2 sehr schöne erinnerungsfotos und nahmen erstmal einen gaaanz tiefen schluck bier. aaaah, das tat gut! rockers wie wir nunmal sind, fuhren wir natürlich mit dem günstigen schwarz tarif zum campingplatz, wo uns cunne und helming auch schon erwarteten. viel hatten wir während unserer abwesenheit wohl nicht verpaßt, sieht man mal von der läppischen überflutung des campingplatzes ab.

naja, die restlichen tage am bodensee verliefen dann auch recht lustig, aber auch nicht besonders erwähnenswert, trotzdem, schön wars!

die tage vom 22.7.-25.7. wurden dann mit fußballspielen und anderen kleinigkeiten verbracht und am 26. gings dann auch richtung sauerland, genauer geschrieben nach bracht. dort sollte ich eine woche lang als leiter (jetzt nicht die zum draufsteigen) fungieren, was natürlich ziemlich arm ist (erstmal, weil kindet TIERISCH nerven, weils arm ist, vorschriften zu machen und besonders deswegen, weil ich absolut nicht der "autoritäre" typ bin). aber man lernt doch echt ne menge dazu in sonnem lager. besonders über gesellschaftliche sachen. wie konsumorientiert die kids zum großteil sind, ist echt erschreckend, ebenso wie die miteinander umgehen (der letzte schrei in sachen beleidigungen ist übrigens "down syndrom kranker", da mußte ich dann echt lachen). mit den anderen leitern kam ich dann auch nicht so richtig klar, ach, das ist einfach nicht meine welt. waren zwar alle ganz nett, zum großteil jedoch spießig und oberflächlich. abends war immer leiter-runde angesagt und dort wurden dann immer diese komischen männergespräche marke stammtisch geführt, gähn. am allerschlimmsten waren jedoch die 16 jährigen "hilfsleiterinnen", die bei der bloßen erwähnung des wortes "kommen" schon losgackerten, weia... vegetariern kann ich sonn hungern hat....jaja, fleisch, ein stück lebenskraft, so is dat wohl. mehr möchte ich zum thema "lager" jetzt auch nicht schreibn, so daß ich mich hier nur noch auf eine anekdote beschränken möchte: eines abends, es wurde gerade dunkel und ich lag auf meiner ekelig nach gummi stinkenden luftmatraze, um mich ein wenig zu entspannen, die richtig musik -guts pie earshot- dazu im walk-man, während unten gerade kiddiedisco angesagt war. nun denn ich liege da gerade, bin vertieft in die musik, da fällt mir auf, daß unten kein kirmestechno mehr gespielt wird. stattdessen vernehme

ich etwas, was in etwa so klingt: "raunz, gröhl, harte männer, harte lieder, quietsch, grööhl, wir ham noch lange nuch genug, gröhl, grunz, das muß die neue onkelz sein, hust, röchel, ich bins kevin aus der gosse, grunz,..." noch nicht ganz bei sinnen, stolpere ich die treppe runter richtung tanzsaal und frage mich dabei, warum zum teufel hier so eine "musik" gespielt wird, schließlich hört man in diesem alter (so 8-10) doch eher "heipe heipa" oder die toten hosen oder so. was ich dann sehen mußte, erschütterte mein weltbild doch um einiges. da tanzten UNGELOGEN mindestens 25 knirpse vor der bühne, streckten die ärmchen hoch und gröhlten onkelzlieder mit. ich konnts echt nicht fassen, unglaublich. ich legte mich wieder nach oben, legte meine "amen 81"/"mehr wut" cassette ein, drehte den lautstärke-regler aufs höchstmaß und ließ mir den ~~xxx~~ärger aus der seele knüppeln.

zwischendurch noch npaar reviews...
auf der nächsten seite gehts weiter

filmriss - "gegen den stumm" - hm, ganz netter speedmetal, irgendwo zwischen alten helloween und, öh, keine ahnung, war nie speedmetal fan. verkauft wird das ganze allerdings unter HC/ punk, ich weiß nich, ich weiß nich...sucht euch lieber mal nen vernünftigen gitarristen, das ganze gitarren gewichse nervt TOTAL. sorry, aber das ist echt totale scheiße, länger als 2 songs hab ichs nicht ausgehalten und die kontaktadresse hab ich auch verloren, egal. als nächstes wäre dann noch die topsy turvies cd. öh, ja, das ist also die band, die in der oase immer so abgefeiert wird, soso. nunja, ich kann da nur mit tictactod antworten: "warum?". mucke is irgendwie hc mit punk drinne und kommt live bestimmt nicht übel, ist auf cd aber alleine schon wegen des unfähigen sängers totaler durchschnitt, sorry, leute (t. richter, joan hermann schwarze str. 2, 59302 oelde)

auf dem d.i.y treffen konnte ich dann noch das "rhoihessefront" erhaschen und hab damit auch nen echten glücksgrieff getan!! das heft steht in der tradition solcher hefte wie "niveau" oder "pseudo pope" und ist dementsprechend natürlich ganz nach meinem geschmack! keine langweiligen interviews, sondern n paar nette schwachsinnsgeschichten, hach, ja, das liest sich doch sofort sympathisch und außerdem ist der patti jetzt zivi und fährt hoffentlich gerade schwarz mit seinem ziviticket, während ich das hier tippe! (parick roos, am rheinberg 5, 55411 bingen) so, und als ich aus homburg wiederkam, lagen da doch glatt noch 3 cds in meinem zimmer, als da wären: across the border mcd: ganz nettes hippiegedudel zum auf-der-wiese-im-schneidersitz-hocken-und-haare-

kämmen. wie geschrieben isses ne mini cd und das mini cds der satan in plastikform, weiß hier hoffentlich jeder, denn wie so üblich gibts hier wenig mucke für großes geld und gut die hälfte der cd besteht auch noch aus liveaufnahmen und coverversionen! schickt sonn scheiß mal lieber zum rock hard, die finden sowas auch noch "value for money", pah, das ich nicht lache! next one: from

punk to ska. sind angeblich skapunksachen drauf, kann ich so allerdings nicht untertippen. was haben denn -bis auf einmal offbeat dudeln- bands wie lokalmtadore, swoons (!), small but angry (!) schüssler dü (...), oder zig andere milchschnittencore und skabands mit skapunk zu tun?? genau, garnichts. die einzigen (mir bekannten) skapunkbands auf dieser compilation sind rantanplan, los nuevos mutantes, disability und vielleicht noch (mit abstrichen) no respect. abgesehen vom blöden

konzept isses jedoch n ausgesprochen guter sampler, den ich auch schon oft rauf und runter gedudelt hab, sommermucke, leicht und bekömmlich (und harmlos). aufmachung ist übrigens der letzte dreck. nr.3: bullocks "die rückkehr der lebenden väter ~~wieder~~": vier neue bullocks lieder, geil, wie immer, rest besteht aus coverversionen, live- und samplertracks. die cd wird übrigens für ach wie faire 20 dm angeboten, ich lach mich tod, die studiotracks wurden an einem tag aufgenommen und der rest ist ja eh recycleklam. mein tip: die singleversion kaufen...ups, die gibts ja garnicht, tja, pech gehabt...alle cds von wolverine

ASOZIALE AN DIE MACHT!

vom 8.-10.8. war dann der appd parteitag in hamburg. YEAH! war echt supergut und hat meine einstellung zur appd, die ich vorher als sympathisch, aber irgendwie uninteressant empfand, doch sehr verändert. sehr schade war allerdings, das zu diesem geilen erlebnis nur ich und der gute mitch 1. von der fetten fraktion fahren wollten. der rest der emsdettener zog es vor, nach norden zu fahren, was mich auch n bißchen ärgerte, da ich dort auch gerne mitfahren wäre. naja, scheiß drauf, im endeffekt habe ichs 1000% richtig gemacht. so und hier der bericht: **erregenderes als Arbeit, Arbeit, und nochmals Arbeit gibt.**

freitag: abfahrt, die 5-6 stunden fahrt verliefen recht ereignislos. in hamburg dann kohle holen, gepäck verstauen und dann klatschten wir dreimal in die hand und schon waren wir im pinneberg-land. HAHAAHA! je länger der bericht, desto flacher die witze. HAHA! in pinneberg angekommen, war dort auch schon einiges an volk anwesend, auch diese komischen typen mit schlapperi und schnauz bart, die mittlerweile ja verstärkt anzutreffen sind (besonders in bielefeld, boa, waren da beim notdurft revival viele, echt unglaublich!). am bahnhof trafen wir dann noch kutte und seine freundin marie (?), die uns auch für den rest der tage begleiten sollten. naja, wir mußten dann leider erfahren, daß das konzert abgesagt wurde. und wurde dann aber gesagt, daß es wohl ne alternativveranstaltung geben sollte. jau, und so wars dann auch! mit 2 lkw's ging's zu ner wiese in pinne-



■ **Punker prügelten**
Pinneberg - Aus Ärger darüber, daß ein geplantes Konzert nicht genehmigt wurde, haben rund 250 Punks in Pinneberg (Schleswig-Holstein) randaliert. Bei einer Straßenschlacht mit der Polizei wurden 13 Beamte verletzt.

berg und die anlage wurde aufgebaut. zwischendurch kamen die bullen vorbei und veranstalteten ne art "tauziehen" mit dem generator, mußten dann aber, ob der hohen überlegenheit des gesocks, die

wiese räumen. nebenan fand übrigens ne hochzeitsfeier statt, wags den kultfaktor doch noch um einiges steigerte. bei schönem wetter setzten wir uns also gütlich ins gras, tranken bier und lauschten den klängen von saugedesta, sperrzone, chaosfront und noch ner band. pankzerkroizer polpotkin verpaßten wir leider, da ne hunderttschaft bullen während des sperrzone auftritts das gelände stürmte und sich sofort eine feine straßenschlacht entwickelte. es herrschte natürlich

teuflisch die 1%-Hürde! Denn bei Erreichen dieser Marke erhält die APPD **Wahlkostenhilfe** vom Staat in nicht unbeträchtlicher Höhe. Dieses Geld werden wir **restlos** in eine **Freibierfete** stecken, damit Sie endlich einmal wissen, was aus ihrer Stimme nach einer Wahl wird: **BLEICH UND MÜLL!**

sobald n derbes chaos, keiner wußte wohin und ich verlor auch noch meine begleiter. naja, irgendwann trafen wir uns alle am bahnhof wieder und michel konnte mit seiner bullenkötterbißwunde prollen. pennen sollte wir in nem besetzten haus irgendwo in einem vorort hamburgs. nunja, ansich ne feine sache, aber das haus sah echt asselig hoch 3 aus. kam mir von anfang an spanisch vor, als ich den typen sah, der uns dorthin führte: blauer lockeniro. also lockeniros sind echt das allerletzte, ne, echt. michel und ich hatten dann auch nicht mehr die größte motivation, an einem kleinen umtrunk teilzunehmen. besonders nicht, nachdem der lockeniro ins zimmer kam, um lauthals zu verlauten: "ich hör ja nur sowatt, ne, deutschpunk und deutsch-oi!?" watt anderes kommt nich auffn plattenteller (korrekt wäre gewesen: cd schacht)". sprachs und demonstrierte uns seine demonstration von deutschpunk, indem er die schlachtrufe 4 cd vom laser lesen ließ. das einschlafen fiel uns leicht...

so, jetzt noch ein kleiner einschub, denn fannzines hab ich in pinneberg auch noch getauscht: 1) abart, recht cooles a4er, stellt euch vor, das niveau und das ox würden ne gemeinsame ausgabe machen, dann habt ihrs so in etwa. soll heißen viel schwachsinn und appd trifft auf viele intis und reviews, die dann doch eher unnötig sind. achja, und 100% computerlayout, kotz. kollege onkel ätzgurk scheint allerdings **XX** ne recht sympathische meise zu haben und der peter war in hh n echt netten. wegen den schwachsinnstories absolut zu empfehlen! (3,00+pp: abführ verlag, krennerweg 13c, 81479 münchen) 2)schreibfehla is absolut nicht mein geschmack, kommt viel zu weinerlich und hippiemäßig rüber und dann auch noch die ganzen rechtschreib- und grammatikfehler, ogotogott. ne,ne, weder heft, noch musikgeschmack liegen auf meiner wellenlänge. (2,00+pp:m. luna, große str.4a, 27299 langwedel).....und weiter gehts: **chte der APPD vertraut zu machen, aktuelle Entwicklungen mitzuverfolgen und an Diskussionen teilzunehmen. Die APPD im Internet: „http://www.jaqua.com/appd/“**

samstag morgen. mir wird erstmal bewußt, wo wir uns befinden. michel, ich und ein koter pennen auf einem ausgebreiteten sessel. der sich darauf befindende sand zeugt vom letzten spermüll. als sich mein augenpaar höher bewegt, erkenne ich das aufgeschlagene mauerwerk über uns. schön, wenn man sich soviel mühe mit der instandsetzung gibt... wir gehen erstmal zur tanke, um brötchen und multivitaminsaft zu konsumieren und nachher gehts nach altona zum frühstücken und später dann zum gänsemarkt, wo die demo starten sollte. wir waren wohl mit die ersten, aber nach ner weile traf man immermehr bekannte gesichter aus der gesamten republik ein und man konnte sich gemütlich



12.00 Vera am Mittag.
Thema: Ich bin
faul! - Na und?

dem bierkonsum hingeben. die demo war dann wirklich arschgeil und unvergeßlich!! ein mob von (geschätzt)200-300 punks lief durch die straßen, begleitet von 3 polizeiautos und am bürgersteig standen staunende passanten und sich totschwitzende bullen (was ja auch kein wunder ist, schließ- liefen die in kompletter kampfmontur herum!!). SUPERGENIAL! und als wäre das nicht genug, schmetterte der gesamte mob auch noch die altbekannten parolen ("arbeit ist scheiße", etc) und zwischendurch gabs noch supergeile reden, u.a. von karl nagel (hui, mit dem durfte ich mich auch noch unterhalten, sehr netter kerl, hat auch was in der birne und ist in spelle aufgewachsen,

also nur 50 km von mir entfernt und mein papi arbeitet sogar dort, mhm, ja, toll, ne?? und was macht dein papi??? ätschi!). den restlichen nachmittag verbrachten wir drei lustigen vier dann an der alster mit bier trinken, flaschenpost verschicken und von jugoslawen fotografieren lassen (schätz ich jedenfalls mal, sahen jedenfalls aus wie jugos. ist euch auch schonmal aufgefallen, daß fast alle jugos ne nackenfotze (also vokuhila) tragen??? in emsdetten ist das echt so, da haben sogar die ganz kurzen schon ne nackentapete, tdsts, aber vielleicht ist das ja angeboren, naja, man weiß et nich...). abends gings dann zum appd parteitag, welcher ebenfalls supergut war.

euer werter erzähler hatte sogar noch die grenzenlose ehre, dem parteitag beizuwohnen und bekam dort sogar noch nen sonderorden. STOLZ!!!! die reden, etc waren jedenfalls obercool und freddy, tobi und meinerer lachten was das zeug hielt. dem loll von growing movement gefiel das dann wohl nicht so sehr, so daß er freddy doch qlatt noch ermahnte (!!! und das auf nem punkerpartei-



tag!!). naja, freddy "entschuldigte" sich dann nachher (gröhl!!) und loll zeigte sich als barm- herziger samariter und gab ihm seine pranke, um ihm dann new york nigger mäßig nen handshake zu geben. yo, mann, yo. nach dem parteitag gings dann in richtung reeperbahn, noch n bißchen randale, viel bier und noch n wenig streß mit zwei gymnasiasten, die auf skinhead machten. im hamburgischen bahnhof noch rucksackschlabberiopunk mäßig n bißchen gepennt und dann über bremen (was noch n bißchen techno-fascho-proll ärger gab) und leer (wo wir dann auf die emsdettener-norden fraktion trafen...hach gottchen, wtnn zufall!) dann zurück nach emsdetten! ja, und damit endet dann auch mein großer, aber lustiger reise/urlaubsbericht und zum abschluß noch n paar reviews:

reviews!!!!

das "we're coming back" hab ich im schanzenpark in HH getauscht und ist recht unterhaltsam zu lesen. inhaltlich isset mehr n jahresrückblick, inkl ca 1263546 stage bottles und oxymoron konzertberichten. interessant ist übrigens, dat dat ding von ner punkette gemacht wird, ist immer wieder interessant zu lesen, welche erfahrungen frauen so auf punkigigs machen und damit 1000x mehr wert als diese fanzinetyptischen "warum krieg ich keine perle ab??" geschichten von der schwanzfraktion. dann wär da noch "unser volksdorf", tja, da kann ich nur sagen: so muß ein fanzine aussehen!!! schwachsinn, lustiges, hass und mucke (und guter musikgeschmack!!!). absolute kaufpflicht (ups, glatt vergessen: we're...c/o düsi,asselheimerstr.15,60489 frankfurt //unser...:ossie koller c/o sommer,lottbeker fels 21, 22359 hh) dann noch das neue jajay, gefällt wieder ganz gut, wobei der chaostage bremen artikel überragt (gott, wenn ich das lese, denk ich nur "watt hattn wir n glück..."), ansonsten das übliche: interviews, meinung, konzerte, reviews...is schon OK!! (jens martin (cooler name, aber herbert herman is besser, fast so gut wie kai bock), hospitalstr.101, 41751 viersen) das körschgen hat nicht nur den geilsten aller fanzinennamen (gott hab ihn seelig!) sondern kann auch anderweitig überzeugen. absolut überragend dabei der oslo bericht, SO müssen ergebnisberichte aussehen, der artikel hat absolute krachturn qualitäten (tärää!). bißken arm der "ausrotten" artikel, gegen den menschen hat selbst die natur keine chance mehr und der mensch ist im zerstören der erde immernoch die unangefochtene nr.1, da muß sich die natur schön fein in die warteschlange einreihen! absolut top auch: es gibt keine kontaktadresse, das erspart lästiges adresse tippen und portokosten zahlen!! zu guter letzt noch das "shrivelpup", das fanzine mit dem wohl beklopptesten namen, schlägt sogar noch "kabeljau" oder "kühlschrank", wobei die schon wieder so scheiße waren, daß se schon wieder als "coole scheiße" anzusehen sind. ähem, naja, das shrbla is sonn typisches mitte/ende 90izer fanzine, soll heißen viele konzerte und interviews und schlechter humor. konzerte werden nur innerhalb münsters besucht, was in mir immer den verdacht der schreibstischterei aufkommen läßt, zudem werden selbstgekaufte platten von(semi-)majors besprochen was das fürn zweck haben soll, werd ich wohl nie erfahren und wohl auch nie kapieren. naja, ansonsten kann mans wohl lesen, is halt n eher normales fanzines, recht solide . achja, musikgeschmack liegt auch im trend der zeit (diese übliche Mischung aus punk'n'roll, memmendeutschpunk und oxymoron, höhö) und der chaostageartikel liest sich eher mamasöhnchen mäßig. hach, man, scheiße, die kritik ist jetzt wieder viel zu lang geworden, wer mal nach münster zum konzert kommt, kann ja mal ne ausgabe antesten!! (2,50+pp: jan dörner (ups, hoffe mal nicht, dat dat der oxford student der shrthcc crew ist!), isolate kurz str.131, 48161 münster). hm, jetzt bin ich gerade in fahrt, mach also einfach mal weiter! dat "für geld" schlägt in dieselbe kerbe wie dat "shgshd", in etwa selber musikgeschmack, was allerdings cool ist, ist, daß ich alles in deren hate-liste besser finde als in der playlist, höhö, cool. ansonsten halt dat übliche und für ne debut ausgabe recht ok, nur die vielen reviews...tststs...achja, coole aktion natürlich, beim layout für den 1623764. "unpolitisch" (gähn) artikel meing"anti böhse onkelz" bildchen ausm ersten krachturn zu nehmen! (1,50:bastian bredtmann,bahnhofstr.10,26506 norden)... "is nich so gut" kann ich so nicht unterac schreiben, besser wäre "is nix besonderes", was letztenendes bei der masse an fanzines aufs selbe hinausläuft...im heft dann dat übliche und wenn man dann noch weiß, das die band des verfassers "aldi herrlichen dinge" (weia..) heißt, dürfte die musikalische richtung auch wohl klar sein!?! (2,00:r.brocher, comrenderer höhe 43, 41812 erkelenz)...der inhalt des "tarnschilds" ist kurz mit "forced to decay sind geil" und "ich bin vegan" umschrieben, ansonsten noch n interview mit ner arme fackeln band namens "indication" und n bisserl meinung, achja und guter musikgeschmack!! (1,5: alex linke, watt. hellweg 230, 44867 bochum)...dann wäre da noch "delayed reaction", yep, gefällt mir recht gut, was vielleicht damit zusammenhängen könnte, daß die macher schon bißchen älter sind und dementsprechend kritischer sind (sorry, is einfach so...). im heft dann n paar interviews (u.a. eins mit aus-rotten, cool!), ne buttocks history und einiges mehr (u.a n bericht über dat ea80, boxhamsters, dackelblut konzert in bremen, grumpf, da war ich auch, aber "punkigerweise" bekam ich keine karte mehr, weil alle schon im vorverkauf vertickt wurden, klasse aktion! naja, aber in scheeßel bei der party wars auch geil, vielleicht sogar besser als beim konzert, wenn'den bericht liest und n paar andere meinten auch, das es nicht sooo der hammer war!) so, jetzt noch schnell die adresse:volker götz, rösener str.15 (cool!), 27321 wulmsdorf, für 2,50 ocken)

weiter gehts mit dem "notengezeter", da stand ne ziemlich heftige krachturn kritik drin, für die ich mich hier ganz bestimmt nicht rechtfertige. richtig erkennt der gute sascha jedenfalls, das ich n arschloch bin, so daß ich jetzt ganz arschlochmäßig auch gar nicht auf sein heftchen eingehe. das erwarten die leute einfach von mir, sorry. (sascha maerevoet, eckewartstr.8, 50739 köln). das helmuts erben ist eigentlich auch wieder recht gelungen, kernartikel ist eine rückschau auf 2 jahre fanzinerleben, sehr interessant, aber dennoch mit ziemlich vielen fragwürdigen aussagen zu versehen, sehr gut, vielfalt belebt das geschäft, gell? ansonsten is dat übliche drin: ergebnisberichte, mal n bisserl besser, mal schlicht überflüssig, aber eigentlich alles sehr gut zu lesen, da es sehr engagiert zur sache geht. aber, bitte, bitte, lieber david, sollte n neues heftchen rauskommen, bitte das lay out verändern!! computer lay out mit hintergrund scans sind doch nun wirklich das allerletzte! (2,50: david jünger, paul list str. 29, 04103 leipzig) ein solches kotz lay out nennt auch der rauskocha sein eigen, und ich bin fast gewillt zu schreiben, das sich lay

noch mehr reviews!!!!

out und der rest in nichts nachstehen. der ralskocha is auch sonn zine, das schon vor der ersten ausgabe alle möglichen plattenfirmen angeschrieben, um promos abzustauben und das dann auch noch als leaserservice hinstellt. ansonsten gibts n paar interviews, z.t. recht ok, aber größtenteils ist es doch um einiges zu trocken und professionell, und die auflagenstärke beläuft sich auch auf 1000 exemplare, die nie und nimmer weggehen werden. tja, das wüds dann auch wohl gewesen sein, aber ein verlust, den man ohne weiteres hinnehmen kann!! (3,00+pp:lucien coy, höhenblick 32,60431 frankfurt). als nächstes: krustentier/klassenkampf!3 splittape. nunja, das tape hab ich beim DIY treffen in homburg getauscht, weil der jute rüdi mir das teil empfohlen hat und ich von irgendw. welchen reviews irgendwas von digital HG in erinnerung hatte. öh, also, so prall isses nich, kommt niemals an sachen wie a.t.r. ran, viel zu wenig gesang und aggressiver könnte es auch sein. der typ, der das macht, sieht eher wie n punk aus mit lederjacke und accion mutante aufnäher und kannte sogar den krachturn schon, cool. gesampelt werden u.a. slime, luzifers mob, sodom (kann dat? bombenhagel?) umnd das letzte lied soll gabbapunk sein. was an dem textlosen geboller jetzt so punkig sein soll, entzieht sich allerdings meiner kenntnisse. kann man mal antesten, ich höre lieber a.t.r. oder g.g.f.h.. achja, krustentier sind scheiße. emocrust mit armen sänger, haben sich aber eh aufgelöst, besser is! (6,00+pp (bischen teuer, wa!?) hannes psaar, waldhofstr.43a, 68169 mannheim). yo, dat neue ach du scheiße ist da und das teil hat in sachen zynismus/provokation nochmal n zacken zugelegt. n paar witzchen treffen zwar ins leere, n paar sitzen allerdings

DAS LETZTE

Elf Schnurbärte kostete die 0:2-Heimniederlage von Dardenelspor in der türkischen Fußball-Meisterschaft gegen Kocaelispor ihre Existenz: Elf der 35 Klubdirektoren lösten ihr Versprechen ein, sich im Falle einer Pleite von ihrem Gesichtsschmuck zu trennen.

auch recht derbe (z.b. die KZ besetzungsstory, ist echt derb), die meisten ziehen jedoch. naja, mehr fällt mir jetzt nicht ein, daß ach du scheiße ist immernoch ne bank im fanzinebereich. achja, daß keine fanzinereviews drinstehen (dafür aber platten, naja) find ich nicht schlimm, ist bei den meisten fanzines eh nur gegenseitiges in-den-arsch-gekrieche, aber dafür ne seite leer stehen zu lassen ist dann doch eher arm. nun denn...(2+pp:chris scholz, haydnstr.7, 51145 köln). and the next one is: unite!, hui, da war ich ja echt nicht schlecht überrascht. brillenskin bernd (hehe) is jetzt sogar mitglied in ner sozialisten partei und bringt n paar polit/demoberichte zum besten es ist auf jeden fall ne radikale politisierung zu beobachten, worunter der fun (natürlich) zu leiden hat. hab ich jedenfalls kein problem mit, auch wemns dadurch manchmal n bisserl steif wirkt. probleme könnte es aber bestimmt in naher zukunft unter den beiden herausgebern geben, da der jens immernoch die alte schiene fährt und in punkto peinlichkeiten sogar in unerwartet hohe sphären vordringt. abschließend bleibt noch anzumerken, daß es doch noch ein paar kahle freunde gibt, die weiter denken können als zum nächsten bier oder über ihren "kult". sollten sich punks auch mal n paar gedanken drüber machen, ich habs satt, in jeder gazette was über am oder unpolitisch zu lesen, gäh, da pennt man ja ein, ihr idioten! (2,50+pp:bernd wachsmann, bendenweg 51, 51371 leverkusen). wo wir schon gerade beim thema sind: das neue plastic bomb ist raus! ist für meine begriffe sicherlich nicht das beste deutsche fanzine, aber mit sicherheit das wichtigste. ist leider aber zu ner art führer der punkszene geworden, ob das jetzt immer positiv ist, ist sicherlich fraglich. es ist aber sicherlich so, daß die meisten punks nicht mehr imstande sind, sich eigene gedanken zu machen. das a.m. n ganz armer vertrieb ist, wußte doch jeder, der sich einigermaßen gedanken macht. und auf einmal stand im plastic bomb, daß a.m. scheiße sind (allerdings erst, nachdem sie n geschäft mit denen eingegangen sind!) und halb punkerdeutschland regt sich auf oder schreibt berichte, die meistens mit "heute lag wieder der neue am katalog im briefkasten" anfangen. irgendwo stand mal, daß die ganzen artikel doch eh

reviews.

ne vergangenheitsbewältigung sei. recht so! hm, hat mit dem plastic bomb jetzt eigentlich gar nicht soviel zu tun und z.b. die anti unpolitisch sache war ja auch voll gerechtfertigt und hat wieder neues bewußtsein in die scene eingehaut. wollte ja eigentlich nur appellieren, daß man sich eigenständige gedanken machen sollte und an das plastic bomb die bitte zu richten, sich über ihre funktion klarzuwerden und diese nicht für persönliche zwecke auszunutzen, sondern eher für nützliche zwecke (politische artikel). so, dat wärs jetzt auch! (5,00+pp: micha will, forststr. 71, 47055 duisburg). das identity is auch ganz nett zu lesen und versüßt dir dein leben für ca. 30 minuten. alles ganz nett geschrieben und nett steht hier auch für "harmlos". sehr positiv allerdings: keine reviews, juhu!! (1,50+pp:sandra heldt, am bleichgraben 4/110, 53121 bonn).

gmpfh, die olle hats ja gut...weiter gehts mit "banned from the system"...yo, is nicht schlecht, aber auch nicht der überflieger, bin fast angetan, dem frank zu empfehlen, lieber weiter tape-sampler zu machen...hm, aber dat macht er ja auch so schon...n paar nette sachen sind drin (und die sind nicht fanzine typisch, also gut), aber auch n deeeber klogriff wie z.b. die story über diese soester disco (es ist doch scheißegal, ob sich die typen vor der disco drogen oder insulin spritzen, die spritzen schmeißt man nicht so mir nix dir nix auf die straße, schließlich werden die krankheiten (bzw aids ganz konkret) nicht durch drogen übertragen!). und mit diesem oberlehrergeschwafel endet jetzt auch dieses review, nicht ohne noch zu erwähnen, daß der gute frank köhler sich noch keine wohnung leisten kann und deshalb im postfach 1626 zu 59491 soest wohnen muß, dann wäre da noch das "don't panic" von jaques, dem vollsuffproleten, den wohl jeder, der beim d.i.y. treffen war, kennt. jau, kann man ganz gut lesen, viel lustiges, so hab ichs gern! heftig auch die bullenstories, wie gut, daß ich nicht im süden wohne, einmal lindau hat mir da echt schon gereicht, scheiße mehr fällt mir jetzt nicht ein, achja, viele comics sind auch drin und ich habe beim lesen nicht selten gelacht, was als kriterium für guten humor reichen muß. nach zwei jahren oder so ist auch n neues mothercake da und is eigentlich ganz witzig. zwar steht wenn man interviews und reviews abzieht, nicht mehr allzuviel drin, aber das wird traurigerweise die meisten eh nicht stören, da wieder ne single beilliegt und sich die meisten das teil wohl eh nur deswegen kaufen werden (drauf sind: dog food five - scheiße, bash - ein ohr rein, eins raus, accion mutante - geil und rawside - live, geht so). obergeil allerdings das accion mutante interview, endlich mal vernünftige statements zum thema "united" und "a.m.", unbedingt lesenwert!!!! (5,00+pp: stephan de veen, schloß rahe str 9, 52072 aachen). dann sei noch kurz das suburbia erwähnt, das seine position als deutschlands bestes a5er weiter ausgebaut hat. punkt, komma strich, fertig ist das mondgesicht (4+pp: rainer raffel, mackestr. 33, 53119 bonn). so, das mondgesicht wäre jetzt also schon fertig, die reviews leider noch nicht, würg. ok, weiter mit der scheiße. ja, dann lag da also vor ca. 3 wochen das "soziale problem und zeug" im briefkasten und

wenn ich ehrlich bin, kann ich mich an fast nix erinnern, nur noch an nen raf bericht, der zum 1000. mal über die geschichte unserer toten kumpanen berichtet. so, jetzt hab ichs hier vor mir liegen. ja, hm, stehen hauptsächlich reiseberichte drin und das, was gemeinhin als "meinung" dar gestellt wird, aber im endeckft nur ein wiederkauen populärer meinungen über dieselben unpopulären feinde ist. fazit: ne nette debutausgabe und der kerl scheint n netten zu sein, ist auch günnasiast und wird später bestimmt mal studenten arschloch, so wie ich, höhö. ((jan hoffrichter, mittelstr. 56, 31319 sehnde, der typ macht übrigens auch den "tanz aus..." ztapesampler verriß, siehe woanders). tampon ist dat nächste fanzine und die yvonne hat den schritt zum ~~XXXX~~ studentenleben schon vollzogen (ein traum wird wahr?) und genießt ihr leben als solches offensichtlich. war hier in detten auch schon mal zu besuch und überzeugte das hier anwesende volk sofort durch wilde kotzorgien in der metro! das fanzine ist immernoch ziemlich dünn und hat eher was mit hamburger brettergymnasium, als mit punk am hut. was dem ganzen aber nen interessanten touch gibt ist eben, daß das ding vonner hamburger brettergymnasiastin (hehe) getippt wird, sowas find ich ja immer interessant und außerdem hat das dinge irgendwie was ganz eigenes an sich und wenns nur die schülerzeitungsmaßißen hardcorekonzertberichte ihrer kumpels sind (siehe dazu auch den bericht irgendwo anders) (yvonne friese, WEN 299 104 37, starkower str.211, 10367 berlin). im hintergrund laufen hier übrigens social distortion, wird mal zeit für n bißchen übersch all gedresche, z.b. ossies tape mit den 108 liedern, jau, ich glaub, dat hau ich jetzt rein!so, das wäre geschafft, den anfang machen said and done, ossies band, cool, wie ich prügelbands ohne schlagzeug liebe! ich kanns kaum glauben, aber ich sehe doch tatsächlich licht am fanzinehorizon soll heißen, ich bin bald fertig! hab ich aber jetzt noch keine zeit für, kommt gleich! na toll, aus dem "gleich" sind dann mal wieder 3 tage geworden, kein wunder, daß ich nie fertig werde... zwischendurch war nämlich noch wochenende und ich war bei "world chaos" und "seein red" im az in mühlheim...war sehr geil, world chaos haben ~~WXX~~ geblasen ohne ende (und waren wohl auch wieder ein bißchen vom emsdettener/hammer/rothenburger "hut-ab-chor" genervt ("sind etwa emsdettener hier???"), was darin gipfelte, daß später der halbe saal anstatt "zugabe" "hut ab" rief...voll ~~gg~~ geil!!!). seein red waren auch sehr gut, leider nicht mehr so richtig mitbekommen, schade. jo, und in mühlheim hab ich dann auch den arne vom "sick of stupidity" getroffen, scheint ein netter kerl zu sein, is aber vor allem GROSS und macht ein sehr geiles heft! in der #5 sind für meinen

geschmack vielleicht n paar zuviele interviews drin, die aber dennoch gut geführt sind! drinne ~~MM~~ sind gore beat, hiberation, comatose, d#rotzbouven und warsore und dann noch das übliche, soll heißen politik, reisen, reviews...allesamt sehr flüssig und interessant geschrieben, in vielen dingen schön intolerant und superviel zu lesen gibts auch noch (lupe nicht vergessen!). ein ding hätte ich jedoch zu bemängeln: den sexismus artikel halte ich persönlich für n bißchen überflüssig

kein bock mehr.

inhaltlich natürlich völlig o.k., aber was nützt so ein artikel im "s.o.s."??? 99% der "sos" leser dürften eh deiner meinung sein, ich persönlich fände es 1000 mal geiler, wenn ein artikel mit so einem thema mal im "plastic bomb" stehen würde, denn damit würde man auch sofort die richtigen leuten erreichen!! ansonsten natürlich völlig ok und wichtig, aber, wie gesagt, vielleicht an falscher stelle...kaufpflicht!!! ((sick of stupidity, postfach, 40 düsseldorf). kaufpflicht ist natürlich auch die "disfleich" single, die hier im hintergrund röhlt, rockt alles weg!! ok, weiter gehts!! was ich zum "enpunkt" schreiben soll, weiß ich jetzt auch nicht-entweder, man steht auf solche zines, oder eben nicht, ich steh drauf und schätze daran vor allem den guten schreibstil und die ehrlichkeit!! lohnt 100%!! achja, wieso gibts eigentlich nur platten- und keine zine-reviews?? erklären sie das, herr frick!! (klaus norbert frick, leopoldstr.29, 76133 karlsruhe). auch aus dem süden kommt der sympathische "dorf zyniker"...öhm, muckmäßig isset nix für mich, der einzige mit nem guten musikgeschmack dürfte der rene sein, der rest wachst sich einen auf lookout, etc platten, naja, als ich in homburg deren plattenkiste durchstöberte, kannte ich bestimmt gerade mal jede 10.platte vom namen her! naja, is ja auch eigentlich scheißegal...das heft gefällt mir trotzdem sehr gut, zwar sehr interviewbetont, aber bei 88 seiten dürfte dennoch genug für jeden dabeisein (gott, immer diese floskeln...). sehr geil allerdings die CD/vinyl diskussion, bei sich einige labelheinis schlichtweg zum deppen machen. übrigens, liebe "zyniker", ich fand -ohne scheiß!!- das argument "jeder idiot kauft cds" eigentlich am geilsten und fans schade, daß ihr das nachher als witz hingestellt habt...(2,50+pp:rene grandjot, habichthöhe 42, 74199 untergruppenbach)...hm, ich überlege gerade, ob das "auswärtsieg" endlich das letzte zu besprechende fanzine ist...oh, ne, doch nicht, egal. also das auswärtsieg als fußball zine abzustempeln, würde ihm sicherlich nicht gerecht werden, denn es befindet sich doch ne ganze menge mehr drin, soll heißen punk und politik (v.a. castor). auch wenn mir noch irgendwas fehlt (keine ahnung, was...), sollte mans doch mal antesten...achja, ich komme übrigens aus dem MÜNSTERLAND, nicht aus dem scheiß emsland!! (1,50+pp:acm, postlagernd, 45731 waltrop - rrrraache fürs 3:0...wir sehen uns!!!)...unnütz heißt jetzt abkacken und gefällt mir immernoch nicht, viel zu heulsusen mäßig und zeitweise auch einfach platt...vielleicht was für leute, die auf kotz-langeweiler hefte wie "schreibfehla" stehen..... fast vergessen - die bunte verwarlosung sollte hier auch noch unbedingt erwähnung finden!! ist n wirklich wichtiges heft, radikal, politisch, ohne dabei den fun zu vergessen und 100% ohne computer scheiß erstellt!! sehr sympathisch also und außerdem kann man den guten abschaum auch überall treffen, kauft ihm mal ne ausgabe ab, wenn ihr ihn trifft oder bestellt einfach: jörn wesener, regerstr.13, 45529 hattingen. wie ihr vielleicht gemerkt habt, war das gerade wieder das erste review, das ich geschrieben hab, besteht ja fast nur aus ausphrasen, egal, das heft bleibt natürlich spitze. zwischendurch mal wieder n tape! "marksman" spielen irgendsonn garage zeux und das mit sicherheit nicht mal schlecht, schön rauhe aufnahme und politische texte (mit nem schuß emo mal dazwischen) aber immer schön straight. müst, schon wieder diese einfallslose phrasengedresche, irgendwie klappts heute nicht so...achtung!! beachtet bitte jetzt die kult-kontaktadresse der marksman: (3,00+pp) KLAUS zur LAGE, VEILCHENSTR.8, 49594 ALFhausen, na, wenn das mal nicht ober-cool ist!

...so, und jetzt: the final countdown. langsam hab ich echt die schnautze voll von der ganzen reviewkacke, aber ich bin ja so korrekt und schreibe selbst über das letzte bauernfanzine noch n paar zeilen, ich trottel, ich. so, und wo wir schon bei "bauern" sind, bespreche ich doch doch gleich mal n fanzine aus emsdetten: ~~insidae~~ insidae, hieß früher mal "chaos und anarchie" und war n reines deutschpunk zine. dat hat sich jetzt glücklicherweise geändert und der gute michel schreibt jetzt mehr über hc-punk und gedresche. im heft dann baffdecks und rakitis (mir unbekannte polizei fans ausm ikealand), n paar erlebnisberichte, n bißchen offensichtlich vom blopp beeinflusstes d.i.y. geschreibsel und bißchen witziges. ja, hat sich also nicht allzuviel geändert, is immernoch ziemlich dünn, aber auch dementsprechend billig (billiges heft für billige leute, haha, also: 1 mark für 24 seiten bei michel bosse, hermann ehlers weg 2, 48282 emsdetten).

odyssois unterwegs.....

richtig erkannt - bei diesem odyssois handelt es sich um euren werten erzähler! viel ist wider passiert in den letzten monaten, viele konzerte wurden besucht (dazu an anderer stelle), doch die meisten endeten doch eher unspektaklär. ich möchte euch hiermit von ~~und~~ besonders ereignisreichen geschneissen erzählen, also zurückgelehnt, bier an n hals und viel vergnügen und schadenfreude, oier ODYSISOIS!

1) ZAP CUP/HALLE oder EIN PROVINZTROTTEL UNTERWEGS

es begab sich zu einer zeit, als euer werter herr erzähler lust verspürte. ja, auch das kommt mal vor. es handelte sich jedoch nicht um die fleischeslust, nein, es ging um die lederlust. kurz und bündig und münsterländisch: RÜCK DA FUBA RAUS!!! noch kürzer: ZAP CUP!!! noch kürzer: ZC!!! da war nur ein unbedeutendse, klitzekleines problem, problem (das wurde gerade übrigens in voller und totaler absicht so geschrieben, is aber nur was für insider, coll, wa?): die läppische ent- fernung von ca. 700 km, kein auto oder führer - schein. aber, liebe leute, ich hatte mal wieder glück, denn eine knapp 10 köpfige delegation aus emsdetten wollte das wochenende beim "with full force" open air in zwiggow verbringen. zwickau liegt nur ca 100 km von halle entfernt und so be- schloß ich natürlich mitzufahren. kleines problem, problem: ich hatte und wollte keine karte! nunja, dachte ich mir, wat solls, vielleicht kommt man ja ohne karte wenigstens aufs campingge- lände, wegen der bands war ich eh nicht da (höchstens obituary (sind eh ausgefallen) und manos hätten mich wirklich interessiert). wie zu erwarten war, ging dieser heimtückische plan natür- lich derbe in die hose und ich wurde kurzerhand von den ordnerprolls vom gelände geworden. also schnell noch walkman, jacke und bier aus dem auto geholt und mit mächtig wut an den straßenrand gesetzt. im walkman lief dann auch gerade mein wirklich GENIALER grindcore mix von 90 oder 91 (u.a. mit fear of god, defecation, napalm death, righteous pigs, ulcerous phlegm, filthy christ- ians, g-anx, shit, belching beet, carcass, terrorizer...einfach genial!!) und mit zitternder hand schlürfte ich erstmal n bier und schmiedete pläne, schließlich war ich mitten im feindesland

und jetzt aufgepaßt!! also, ich hab mich echt schon superoft irgendwo eingezeckt, aber ohne schein, es war noch nie so einfach, wie in zwiggau. ich mein, wenn in emsdetten irgendwie so ne bekloppte kiddie/bauerntöpel/disco proll party ist, brauch man nur über den zaun oder so zu klet- tern, aber in zwiggow wars echt NOCH einfacher!! und das bei nem open air, wo 30. - 40.000 leute waren, hahaha. kurz über nen grabe gesprungen, ab in die büsche, aha, brennesselfeld, sackgasse, kurz links rein, fertig!!! HAHAAAAHAHA!! ihr zonenpissier! fickt euch, hier kommt die dettencrew!! hier kommt die verdammte besserwessifront! ich hab noch nie so idioten wie euch erlebt! ihr schnauzbarthrolls!! 70 DM hab ich gespart, ihr wichser, hurensöhne, fickhennen!! HA; HA und noch- mals HA!!!! na ja, die anderen emsdettener wurden auch recht schnell gefunden und ich mußte natür- lich erstmal mit meinem triumph rumprollen. der donnerstag und freitag wurden dann normal ver- bracht, soll heißen, party und spaß haben und davon hatten wir ne ganze menge!! wenn ich allein schon daran denke, was das bloße finden einer PILSATOR dose (und die schrift auch noch im "ter- minator" design auslöste, gottogott, sofort wurden ALLE festivaltage verplant und nach rambo und terminator titeln benannt (pilsator 1 - der auftrag / 2 - mission arschvoll / 3 - judgement day) war also, wie üblich, superwitzig!! achja, vielleicht sollte ich hier noch kurz erwähnen, daß man aufs konzertgelände nur kam, wenn man ein gar hübsches bändchen sein eigen nennen konnte. da ich ja keine karte hatte, konnte ich mir auch kein bändchen holen, hm, schade, und verpaßte so manowar. so, jetzt noch kurz was zu diesen volltrotteln, hat eigentlich in diesem heft nichts zu suchen, mir jetzt aber scheinsegal. erzählt mir, was ihr wollt, diese scheiß band ist sowas von sexistisch, frauenfeindlich und prollig, das einem fast die kotze hochsteigen muß. das ganze konzept der bandx ist der allerletzte dreck!!! männer werden immer als superpotente, muskelbe- packte supermänner hingestellt (sowohl auf den plattencover, als auch die band selber), während die frauen gemeinhin als "pleasure slaves" definiert werden. dazu noch die texte, die um mythen, ehre, stolz und kameradschaft drehen. jaja, ist jetzt sehr oberflächlich und mückenmäßig isset auch der letzte dreck, aber ich behaupte jetzt einfach mal, daß a) ein nicht gerade geringer prozent- satz des manowar publikums aus faschos und potentiellen vergewaltigern besteht und b) manowar das selbe klientel wie die böhsen onkelz ansprechen (haben ja auch zusammen gespielt, weiß ich aus eigener erfahrung, achja, und na manowar anzeige stand auch noch im ROCK NORD (faschoblatt von ex störkraft manager lemmer) so, ich hoffe, das reicht, ich möchte natürlich niemandem ~~schaden~~ vorschreiben, was er zu hören hat (logo), aber n bißchen denken schadet doch nie.

aber zurück zum bändchen. da ich ein solches natürlich auch mein eigen nennen wollte, mußte ich mir halt eins besorgen. mit freundlicher unterstützung von dom, der das werkzeug in form einer schere bereitstellte, gelang es mir einem bierbäuchigem, volltrunkenem, fetthaarigem vollsuffmanowarschnauzbartungeheuer sein armband abzuschneiden. damit gings dann zum kassenhäuschen und mit den worten "eh, krieg ich n neues, mir is dat bei manowar beim moshen abgerissen" ein neues verlangt und auch bekommen. HAHHAHA!! danke an den edlen spender, dein gesicht hätte ich gerne am nächsten morgen gesehen, hohohohohohoho

naja, soweit, so gut, noch war ich guter dinge und freute mich auf den zap cup, aber ich sollte meine rechnung noch präsentiert kriegen...samstag morgen gings nämlich nach halle zum PACK DA... äh, ZC! über läipzisch nach halle gefahren und dort angekommen eröffnete sich mir ein -wie man meinen sollte- typisch ostdeutsches bild: eine horde asselpunks und asiskins saß vor dem bahnhof, einer von ihnen, marke "isch raff nüscht" trug ein (offensichtlich mit edding aufgemaltes) hakenkreuz auf seiner stirn zur schau. das erstaunte mich dann doch ein bißchen, bekommt man in diesen

gegenenden sowas ja normalerweise eher als rollstuhlfahrerIn eingeritzt oder legt selber hand an. wie zu erwarten war, wußten die assos weder was "zap" oder "cup" bedeutet, noch wo etwas stattfindet, was man erhält, wenn man beide wörter in der richtigen reihenfolge aneinanderreicht. dafür konnte ich in erfahrung bringen, daß in halle "günstigerweise" an diesem tag ne faschoversammlung angesagt war!! beste voraussetzungen also, um alleine durch die stadt zu spazieren. nunja, mit der straßenbahn gings richtung "?" - stadion, wo ich den ZC vermutete, schließlich war ich ja schlaue genug, das zap mit der wegbeschreibung zu vergessen. aber das stadion hatte ich noch in meinem geirnspeicher gespeichert, so daß ich das fußballfest eben dort vermutete. noch froher dinge stieg ich also in die straßenbahn und betrachtete die häßliche stadt, die häßlichen deutschen (das'ost' davor könnt ihr euch schenken - ob ost, ob west, nieder mit der häßlichen deutschen pest!), die häßlichen auswirkungen der wiedervereinigung und die häßlichen bullen, die heute in großer zahl erschienen waren. am stadion angekommen, wußte ich natürlich von nix und fand somit auch ebenso wenig. also, grübel, grübel, bis mir einfiel, wo sich die anmeldung befand. also wieder gelaufen, bis ich nach ca. 30 fußmarsch und blöder fragerei die ludwigstr. fand. rein ins haus und erstmal niemanden gefunden. shit. im obersten stockwerk fand ich dann doch noch nen hippie, der mir sehr ausführlich den weg zum platz beschrieb. also wieder raus, unterwegs noch versucht, nen laden zum bierholen zu finden, was aber kläglich mißlang. naja, wat solls, also rein in die straßenbahn und schonmal auf nette leute und party freuen. aber - oh wunder! - es war natürlich die falsche straßenbahn!! ich brauch hier sicherlich nicht noch extra darauf hinweisen, daß ich mir dessen erst bewußt wurde, als ich ~~XX~~ an der endstation angekommen war. arg!!! so kam ich dann in den hohen genuß der architektonisch sehr hübsch anzusehenden plattenbauten und wette schon mit mir selber, ob ich zuerst von turnschuh-quelle bomberjacken-"skins" oder einer horde türken gang banger aufs maul kriegen würde...und so langsam hatte ich die schnauze voll! mit der nächsten straßenbahn dann also wieder zurück, umsteigen und ab in die richtige richtung. naja, wenigstens die richtung war richtig, denn ich mußte nochmal in nen bus umsteigen, da sich auf der straba strecke ne baustelle befand. HASS! endlich kam ich wenigstens in die nähe des fußballplatzes!! nach einem ca. 20 minütigem fußmarsch und nachdem ich drei mal (!!) fragen mußte, um wenigstens ~~XX~~ die richtige richtung einschlagen zu können (!!!!) kam ich dann endlich beim ZC an! JUHU!! dort erstmal ein flaschenbier ersteigen (von dosenbier bekomme ich in letzter zeit immer halsschmerzen und kotzkrämpfe), zu den zuschauern gesellt und freundlich gefragt: "welchet spiel is n dat gerade?" "hää? 2. halbfinaale!!" aaaaaaaarrggghh!! verdammte scheiße!! tja, zum ZC gibt es dann auch nicht mehr viel zu schreiben, neuwied holte den cup, ich hab zum ersten mal in meinem leben nen typen mit B.G.T. t-shirt (KULT!) gesehen und stopte mich noch kurz mit leckeren vegan baguettes voll. angeblickt sollte abends in der ludwigstr. noch konzert mit 6 bands und ich überlegte mir, ob ich daran noch bock hätte, oder ob ich drauf scheißen sollte. nunja, vielleicht spielt ja wat tolles, dachte ich mir und nach der üblichen verfahrerei und warterei war ich nach einer rekordzeit von einer stunde auch schon (wow!) wieder an der ludwigstr.. logo, daß das konzert nicht stattfand und es alles nur n scheiß gerücht war. HASS!! nun schlecht, also mal wieder zur straßenbahn und unterwegs noch 15 0,5 liter dosenbier erstanden. und das war auch sonne ~~XXX~~ sache, sowas soziales erlebt man nicht mal im pott. also, äußerlich sah dieser "kiosk" aus wie n tante emma laden für kriegsheimkehrer und davor sammelten sich dann n paar haller punks, prolls und andere penner. allesamt nur noch mit n paar verfaulten zähnen ausgestattet, kaum noch fähig zu sprechen (und wenn, konnte man den mischmasch aus sächisch und gelalle eh nich verstehen) und nachdem ich den ~~XXXXXXX~~ "punks" (davon war einer liliputaner, kaum noch zähne im maul und ~~XX~~ trug nen obrasozialen 10 cm breiten schlalberiro, der aufgrund seiner häßlichkeit doch glatt vom schnauzbartansatz ablenkte!!) erzählte, daß dat angebliche konzerte eben nur ein solches war, bekam ich dann noch ein "cool, dann können wa ja hierbleibbn, woll."" zu hören. die tante emma im laden war dann auch wie zu erwarten die fetteste, häßlichste und ekligste ihrer zunft. wie zu erwarten war schmeckte das bier dann auch wie die allerletzte scheiß brühe und war in ihrem geschmack eher dem geschmack einer verrosteten straßenpfütze nahe, als dem eines leckeren bieres. an der bushaltestelle sind dann auch noch 2 andere penner, die total besoffen und fertig sind und die mir derbstens aufs den sack gehen, so daß ich mir bereits strategien ausdenke, wie ich den mord an ihnen am ehesten wie einen unfall aussehen lassen könnte. nach ner halben stunde warterei kommt dann der bus, noch einmal umsteigen und dann ab zum bahnhof. gerade fährt n zug los, also schnell hingerannt und noch erwischt!! wahnsinn!! 15 min fährt, dann leipzig. dort der schock: 2 stunden aufenthalt!! (wobei hier noch erwähnenswert wäre, daß normalerweise jede stunde ein zug nach zwickau fährt, bis auf eben diese ausnahme!!) AAAAAARRRGHHH!!

zu all dem glück gehen meine walkman kopfhörer auch noch in den arsch. UUUUARRGGH!! 2 stunden später dann endlich der zug. endlich! 1,5 stunden später halle, ich bin fix und fertig, gereizt bis zum geht nicht mehr und schaffe es nicht mal, mich zu besaufen, da ich sonst sofort loskotzen müßte (bei der lauwarman brühe kein wunder). jetzt nur noch schnell zum festivalgelände. natürlich hätte ich fast wieder nen falschen bus erwisch. nochmal glück gehabt. endlich da. ich will rein, aber die scheiß ordner lassen mich nicht rein, wegen der scheiß bierdosen. mittlerweile hab ich nen hals, der uwe seeler und mr perfect vor neid erblasen ließe und beschimpfe die ordner als bürokratenärsche. aber es hilft nicht, ich muß die dosen draußen lassen. verreckt, ihr wichser. wenigstens eine fruchtweinpulle kann ich mit reinschmuggeln. dann gehts zu den anderen, die alle super laune haben, den arsch bis oben hin voll und mir alle wichtigen drei geschichten des festivals 20x erzählen. sehr interessant! so, das wars dann auch. ich muß sagen, daß ich selten in meinem leben so genervt war, wie an diesem tag. die bierdosen waren natürlich am nächsten tag geklaut, dafür kam ich aber wenigstens am nächsten tag in den genuß eines manos auftritts und hatte auch sonst noch gut spaß. so schließe ich diesen bericht dann auch mit einem fröhlichen "baut die mauer wieder auf!" und verbleibe mit freudlichen grüßen und einem kleinen, aber feinem gedicht:

ALLE-Neustadt

Glimritzer

erwähnenswert wäre vielleicht noch, daß teglers kanister voll "molotov soda" einen hübschen goldenshower verpaßt bekam. den kanister wollte wir eigentlich am nächsten tag leersaufen, ließen es aber dann glücklicherweise doch. das leeren besorgten dann die herren krühler, pöppelmann und tegler während einer fröhlichen "meiern" runde zwei wochen später. ich weiß zwar nicht, wers ihnen verklickert hat, aber deren gesichter hätte ich doch zu gern gesehen, als sie erfahren mußten, daß sie dennis' pisse getrunken haben, hargh, hargh, hargh und PROST!!

HEIL DIR, OH DU GÖTTLICHE ODER
FREUDENTRÄNEN RANNTEN AUS MEINEN AUGEN,
ALS DU DEINE GÖTTLICHEN FLUTEN LOSSCHICKTEST
UND DAS LAND UNTER DEINEN WASSERMASSEN BEGRÜEST
HEIL DIR, OH DU SCHÖNE ODER
AUF DAß DU UNS RECHT BALD WIEDER BEGLÜCKST

Giebichen

ALLEIN IM BOMBENHAGEL UND AUF DER FLUCHT

Nach Leipzig und Dessau verspricht es die Fußball-Junkies in diesem Jahr zum dritten Mal in die Zone!

2) 9 JAAR FEEST / GRONINGEN bereit erklärt den diesjährigen ZAP CUP zu organisieren.

in groningen war also das 9 jaar feest angesagt, was nichts anderes heißt, als das die glasfabrik (besetztes gelände in groningen) ihr neunjähriges squatterjubiläum feiern dürfte. neun jahre, wow!! keine farge, da mußten ulle und meiner einer mit, auch, weil dort 2 bands zum tanze aufspielen sollten, von denen mir allerdings nur unhinged n begriff war, spitzenband übrigens! naja, da ulle und ich unmotorisiert sind, waren wir eben auf die horden aus dem norden, namentlich franzy, hobbelt und jan peter angewiesen, die uns in leer vom bahnhof abholten und mit nach groningen kutschierten. dort angekommen war noch nichts los, so daß ulle und ich erstmal in die groninger innenstadt latschten, rauchzeug und leckere kekse zu besorgen. und das war auch schon sonn kampf, wir mußten nämlich ca 10 passanten fragen und über 5 shops ansteuern, bis wir erstmal nen shop finden konnten, der das gewünschte anbot hatte. nach 2-3 stunden waren dann auch schon alle einkäufe getätigt und wir gingen zur glasfabrik zurück. dort war auch noch nichts los, also labern trinken und kekse fressen. naja, vielmehr gibts jetzt auch fast nicht mehr zu schreiben, ich kann mich leider an kaum noch was erinnern, ich war totally wasted. ich kann mich noch an ne band erinnern, die einen nicht defecation unähnlichen sound machten, also sehr cool, aber im saal hab x dann auch nicht lange ausgehalten, da ich sonn derbes kratzen im hals verspürte, daß ich fast verwerden.

recht wäre. naja, jedenfalls hab ich echt nix mehr gepickt, konnte mich kaum mehr bewegen (krieg immer tonnenschwere beine vom hippiekraut) und erwachte erst am nächsten morgen wieder auf einem versifften sofa im innenhof. na toll, unhinged verpaßt (oder doch nicht?). am nächsten morgen dann erstmal ungeschaut und festgestellt, daß sich eigentlich gar nichts verändert hatte, die meisten leute saßen immernoch am feuer und fröhnten der sauferei und neben mir machte die ganze zeit irgendsonn naturrothaarigerterz und wollte sich wohl prügeln, was mich eigentlich gar nicht interessierte. ich war nämlich viel mehr damit beschäftigt, herauszufinden, ob es sich bei dem burschen um nen patjacke oder nen froschfresser handelte. naja, auf die lösung warte ich heute noch und in

ZAP TEAM

und 1000 andere Teams

meinen zustand konnte ich eh gerade mal deutsch verstehen. ulle dagegen war immernoch gut dabei und hatte wohl die nacht durchgezoshst. sein einziges problem: der gute man saß auf dem trockenen. das führte dann dazu, daß er wirklich jeden, der n bier in der hand hielt anlurbte und das verlief dann meistens so: ulle: "hey, you, give me mal n schluck grolsch!" / typ (guckt auf seine bierflasche, sieht, das sie noch halbvoll ist, guckt nochmal skeptisch): "hm, OK" / ulle (setzt an, schluckt wie ausgetrockneter wüstenhund und trinkt die flasche leer): "aaah, danke" / typ: "hey, you fucker, the bottle is empty" / ulle: "ey, do you know that, fanatischer bierdurst?" / typ (zieht beleidigt ab): "grumpf, grummel, asshole, hmpf.."

-40-

MACHEN SIE EINFACH SCHLUSS MIT DER QUAL

naja, wir blieben noch n bißchen, bis es uns echt zu langweilig wurde, außerdem wollten wir noch zum fußball bundesligaspiel bremen-stuttgart. da unsere potentiellen fahrer allesamt noch im siebten alkoholhimmel schwebten, entschieden wir uns also mit der bahn zu fahren. bis dahin lief auch alles glatt, das bahnhofsgelände war nur ein paar minuten vom gelände entfernt und auf einen zug nach leer mußten wir auch nicht allzulange warten. prima! ohne zu löhnen stiegen wir also in den zug ein und hofften, daß kein schaffner kommen würde und wir uns vielleicht blödstellen könnten. wie zu erwarten war, kam der schaffner natürlich bereits nach 5 minuten und wir versuchten erstmal mit unseren ziviausweisen den schaffner zu beeindrucken (is ja vorne der bundesadler drauf), was aber absolut nicht gelingen wollte. naja, vorsichtig fragten wir nach dem fahrpreis, der mit 35 mark (!!) doch ein "wenig" zu hoch ausfiel, so daß wir dem schaffner sagten, daß wir an der nächsten haltestelle aussteigen würden, was auch OK war (versucht das mal in deutschland!). dort wollten wir dann einfach auf den nächsten zug warten und uns dort dann auf den klos einschließen. naja, also nächste haltestelle raus, um dort dann festzustellen, das der nächste zug nach leer erst in sieben stunden (!!!) fahren würde. schöne scheiße! wir laberten dann erstmal n paar leute an, ob die ne gute verbindung richtung leer wissen würden, oder ob wir von dem kaff aus gut trampen könnten. nach einigem hin und her wußten wir dann bescheid. wir sollten einfach den nächsten zug nehmen und von dort aus gäbs ne prima trampenmöglichkeit. allet klar! kurze zeit später sollte der zug dann auch schon kommen und mit den worten "komm wir gehen bis zum bahnssteigsende und schließen uns ganz hinten auf der toilette ein!" liefen wir dem zug entgegen. was dann kam, entbehrte sicherlich nicht einer gewissen situationskomik und sowas hab ich auch echt noch nie vorher gesehen: was da ankam war nämlich nur ein (!) waggon in busgröße und wir mußten erstmal 100 meter laufen, um überhaupt einsteigen zu können. mittlerweile war uns dann auch alles schiefegal und trotzten allen regeln der vernunft und quartierten uns nichtsdestotrotz in der toilette ein. reichlich auffällig! naja, wir hatten jedenfalls glück und kamen nach 25 minütiger zugfahrt an der endstation an, begleitet vom ein oder anderen bescheuerten blick. wat solls!? beim trampen hatten wir dann auch sofort glück, denn das erste auto nahm uns dann auch sofort mit, cool. leider nicht bis nach leer, aber immerhin bis über die grenze, na, das ist doch schon was. wir wurden dann an ner autobahneinfahrt rausgelassen und hofften, daß es beim trampen wieder so schnell gehen würde.

tja, das hat natürlich auch nicht geklappt und nach 45 minuten warterei beschlossen wir dann ins nächste kaff zu laufen, von dort aus sollte angeblich n bus nach leer fahren. nach ca 30 minuten hatten wir das kaff dann auch erreicht. dort angekommen waren wir eigentlich auch gar nicht weiter überrascht, das kein bus fahren sollte. also wieder trampen und 30 minuten später saßen wir dann auch schon im auto nach leer. dann endlich leer, endlich zur besten aller imbissstuben! an der imbissstube wurde dann eine kleine mahlzeit eingenommen und dann entschlossen wir uns, den ic richtung rhein zu nehmen, auf den re hätten wir nämlich nochmal 2 stunden warten müssen. da war dann nur noch ein problem: wir hatten keinen bock und kein geld für die zugfahrt zu löhnen. ulle machte es sich also wieder auf der toilette bequem, während ich mich einfach in ein abteil setzte und auf meinen ziviausweis hoffte, was auch sehr gut klappte! in rheine angekommen, konnte ich ulle partout nicht finden, so daß ich mir dachte, daß ulle eingepennt is und frühestens in münster aufwacht oder daß er erwischt wurde. in emsdetten wußte ichs dann besser! ulle stieg dort nämlich aus dem führerhaus aus und kam mir mit den worten "schäbig, die haben mich gefickt" entgegen. offensichtlich ist der gute ulle auf dem klo eingepennt und nachdem sich wohl mehrere fahrgäste beim fahrer beschwert hatten, hatte der wohl das klo aufgeschlossen und ist dort auf den schlafenden ulle gestoßen, dem dann auch nichts besseres einfiel, als seinen ziviausweis zu zücken das blöde an der sache: ulle hatte sich den ausweis nur geliehen, so daß in dem ausweis natürlich ein falscher name stand. folge: 65 dm bußgeld und der ausweis wurde eingezogen (vermerk auf dem bußgeldschein: "betrugsabsicht", uuijuui). naja, wenigstens endlich in emsdetten!! da es noch vor 16.00 uhr war, entschlossen wir uns dann, zum real zu fahren und dort nen kasten oettinger zu kaufen. gesagt, getan und danach gings zu gutschi, wo fröhlich gefeiert wurde und wo nach und nach auch der rest eintrudelte, nett wars! tja und nachdem ich am tag zuvor total abgekackt bin, war diesmal halt ulle dran. das unschuldige opfer wurde jedoch nicht einfach liegengelassen, sondern mit sachen wie rasierschaum und zitronensaft in allen (!) körperöffnungen versehen, höhö. nachher wollte n paar leute ulle eigentlich noch auf den flur schleppen und dort seinen kleinen finger in lauwarmes wasser legen (angeblich pisst man sich ja dann in die hose), aber ulle war auch so schon bestraft genug, so daß wir es dabei beließen. tja, das wars dann auch an diesem schönen wochenende, am nächsten tag waren wir noch auf nem konzert in greven, dort war aber mal wieder nix los (30 leute, davon 10 aus emsdetten und alle bands totaler scheißdreck), naja, hauptsache mal wieder wat erlebt, gelle!?!?

odyssois unterwegs.....

mir bleibt jetzt noch die wirklich undankbare aufgabe, n bißchen besprechscheiß (würg) zu erledigen. also, fangen wir mal beim "stahlkappe" zine an. dat dinge kommt aus der zone, müßte also demnach eher "stohlgobbe" heißen, harhar. also, das ding ist sonn richtig typisches "ja und dann haben wir noch bier geholt und dann mußten wir noch heini abholen und dann gings opel kz los (baujahr 89) und dann..." fanzine. soll heißen: eine bloße aneinanderrheihung von reviews, interviews und konzertberichten. ach ja, ist übrigens n skin/renee zine und ist klar n faschistisch (nicht mit "links" zu verwechseln) eingestellt. einzige wehmachtstropfen: die behauptung, hippies wären schlimmer als nazis (!) und das interview mit dieser unpolitisch/patriotischen kotzband "panzerknacker". (2,50+pp:juliane eras, andreasstr.16, 99084 erfurt)

ja, und dann hab ich beim snap her konzert noch n snap her demo abgestaubt, mit der bitte, dat teil zu besprechen. yo, also, dat teil lief bei mir rauf und runter, auf dem tape befinden sich 5 echte hits und live ist das ganze echt noch geiler, wirklich sehr cool, besonders wenn die

beiden madels so aufreizend angezogen sind und der drummer wie in hamburg hinters schlagzeug totzt. das tape ist aber glaub ich mittlerweile auch als 7" auf "running riot" erschienen. wer das tape haben möchte, wende sich am besten vertrauensvoll an die pezzey youther...wobei wir auch schon bei selbigen wären! also, das fanzine ist eines meiner lieblinge und das lay out ist soo geil. das allergeilste ist die bundeswehr fotostory, rockt alles weg! die vorgestellten bands sagen mir zu 90% gar nichts, halt allet sonn 77 kram, naja. trotzdem pflichtkauf!!!! 2dm +pp: michael bauer, kasinostr.76, 52066 aachen. ja, und dann wäre da noch die pogo presche, bei

der sich ein teil des niveauteams sebst verwirklicht. ja, wat soll ich schreiben, also die leute sind durch die bank sympathisch, kannte vorher ja nur rüdi und richard, in homburg hab ich den rest dann auch noch kennenlernen dürfen (tach heili!) und, ja, jetzt hab ich n bißerl den faden verloren. also die berichte schwanken so zwischen schwsinn und normal lustigen konzertberichten, sehr interessant, was da in karlsruhe im aldi abgegangen ist! außerdem im heft der wohl mittlerweile obligatorische "scheißer" bericht (scheint langsam in mode zu kommen), ja, lieber heili, und da hatte ich so meine probleme mit! das ganze ist zwar durchaus detail- und facetten (rosetten,huhu-) reich, ABER: wenn du nächstesmal dünnpiff hast, solltest du versuchen, mit hilfe deines schließmuskels die geschwindigkeit je nach geschmackentweder zu verlangsamen oder eben matte zu geben, dann brauchst du auch keine angst vor spritzkacke zu haben..

..hups, da fällt mir ein...ich könnte auch mal wieder! also, noch schnell die adresse (sonst gibts auf die fresse!): 3,00+pp: richard meissner, postfach 121447, 68161 mannheim. desweiteren wäre da ein tapesampler namens "der tanz geht weiter". dazu müßte ich erstmal schreiben, daß ich absoluter anti-experte in sachen tape sampler bin, die meisten beinhalten eh nur dieselben schrot deutschpunkbands und xxx sind musikalisch wie auch aufmachungstechnisch voll fürn arsch. das paradebeispiel, wie man ein tapesampler bitte, bitte NICHT gestalten sollte, ist der oben genannte: kein textblatt, nicht mal kontaktadressen der bands (hüstel, sollte das nicht der sinn und zweck eines tapesamplers sein???) und zu allem übel sind die seiten auch nur zur hälfte bespielt (!!). davon agesehen ist es musikalisch gerade noch ertragbar und sogar "hansabande"

(dieser name...) aus emsdetten ist drauf, obwohl, naja, über textzeilen wie "polizei, polizei, oioioi" laß ich mich jetzt lieber nicht aus, hehe. der beste tapesampler der welt läuft hier eh gerade, nennt sich "melodien für milliarden" und ist wohl ohne zweifel DER partyknaller überhaupt!! achja adresse für "der tanz...":5,00+pp:hups, gibbet ja garnich, nur ne telefonnr., also: 05138/2910 (nach jan fragen). so, und jetzt muß ich noch schnell 3 singles besprechen, bevor ichs vergesse,denn das wäre ja nicht allzunett dem ballo gegenüber, also hiermit seien noch drei singles aus dem hause "harmony rec" erwähnt: 1)dekadenz - "endlösung", ja, doch, gefällt mir wirklich ausgezeichnet, deutschpunk mit ordentlich pfeffer im arsch und nicht dieser schrammel scheiß für weicheier. die texte gefallen mir auch ganz gut, immernoch besser als diese pseudo-intellektuellen texte, die kein arsch versteht, aber trotzdem doch irgendwie alle gutfinden, hüstel, inkl. mir, hehe. ne, ist aber echt sonn problem, ansich finde ich parolentexte echt arm (besonders von bands, von denen man eh weiß, das die die ersten sind, die sich die windeln voll-scheißen), aber das ist schließlich auch die masche der faschos und wer nicht glaubt, daß das klappt,soll sich doch mal ne aufzeichnung von 4 promille, äh, störkraft angucken. insofern stehe ich rattenfängerbands wie atemnot, o.ä. doch recht positiv entgegen, auch wenn ich die garnicht kenne. was "dekadenz" jetzt damit zutun haben???: öh, quasi garnisch...2)peace of mind - "s/t", tja, p.o.m. sind ne echt engagierte band, sehr persönliche und engagierte texte (ach, ne,scheiß

wiederholung) und musikalisch gefällts mir auch, obwohl der endscheidene funke einfach nicht über springen möchte. naja, wat solls, n fehler is dat dinge auf keinen fall (immer diese phrasen...) achja, muckemäßig isset sonn enopunktedöns, oder wie immer man, ups, mensch natürlich, das auch immer bezeichnet (schubladisieren, etc, alles scheiße)...3) contempt-"war on the poor"...jau, 4

endlich schluß mit der scheiße

kracher von den inselaffen, rockt ganz gut, das teil, textmäßig auch sehr gut und an diesr stelle
 beiß ich mir jetzt nochmal ganz kräftig in den arsch, daß ich nicht nach hamn zum contempt gig
 in freddys (alter)wg gekommen bin, aaaaarrrgh!! alle singles: 5,00*pp: harmony rec, c/o ballo
 rotenburgerstr.39, 27356 hemsbünde (→ BILLO NACHT AUCH NEU SPOTTILLIGEN VERGRIEB, (LIFE MAGAZ)

dann wäre da noch das "gammel oi", is halt mehr oi lastig und dementsprechend nicht unbedingt immer 100% pc.
 die 2. ausgabe fand ich einfach nur lächerlich, peinlich und sexistisch (jaja...), aber diese 3.
 ausgabe gefällt mir dann doch echt gut, hab echt nicht selten gelacht und außerdem ist der michel
 (noch so einer...) eigentlich doch n ganz netten, wie ich bei einer kleinen petting einlage vor
 meinen augen beobachten konnte, bis ~~XXXXXX~~ mich nach kurzer zeit die langweile packte und ich
 mich meinerseits in die arme des sandmännchens begab. (sogar gestöhnt hatta!). ja, das ganze heft
 ist doch eher lokal bezogen und erscheint in einer auflage von 50, freixemplare werden nicht ~~xx~~
 verschickt, so daß ich mich doch sehr nach dem sinn frage !? naja, ist echt lustig und ne bestell-
 ung wert (is in hamn auch schon kult!) (achja und nich immer glauben, wat da so drinsteht! 1,50+
 pp: michel lohmann, jutestr.24, 48282 emsdetten...ach ja, in der nächsten ausgabe gebe ich in
 einem selten genialem interview ein paar instruktionen an das gemeine volk aus! auch bestellen!)
 ich schreib mal wieder viel zu viel! urgs! so, dann wäre da noch das neue notengezeter! also, die
 ersten ausgaben fand ich einfach nur beschissen, peinlich, aufgesetzt und dumm, was aber in kein-
 ster weise mit den vernichtenden krach- turm kritiken zusammenhängt (leute, die
 kritiken persönlich nehmen, sind echt die letzten penner...)...das wieso und
 warum zu erklären ist mir jetzt echt zu stressig, fakt ist jedoch, daß
 diese ausgabe die erste ist, bei der ich mich nicht pausenlos geärgert hab
 hier noch ne kurze inhaltsangabe: cellophane suckers, gee strings, amy
 beach, gedanken und sonn zeug, kan ich diesmal echt empfehlen, auch
 wenn mir das 77 abgefeiere doch nen bißchen auf den sack geht (dat



is doch wat für alte oppas, die ch einen auf die gute alte zeit
 c/o maerevoet, eckewartstr.8, 507 noch dat ox: ist meiner meinung
 und für mich irgendwie sowas wie das (bis auf casi) wirken wie 30 jährige
 chen schreiben wollen. mh, ok, klingt das ganze heft ist mir zu ernst, zu durch-
 von seiner leserschaft, das gefühl, der schreiber könnte so was wie dein "kumpel" sein, fehlt hier
 einfach. ist mir einfach zu unpersönlich und desshalb auch das punker rock hard (auch wegen sachen
 wie z.b. "bürozeiten", würg...), achja, und euer schreiber "ms" sollte vielleicht auch mal beim
 rock hard anheuern, vielleicht kann er ja da perfekt lay outete und geschriebene fanzines lesen!
 so, das wars jetzt endgültig, was jetzt noch kommt, wird nicht mehr besprochen und wenn ich was
 vergessen hab, isses mir auch schnuppe.

in ihrem ohrensessel sitzen und si- wichen). (2,28*pp: sado maso 77,
 39 köln). als letztes wäre dann da nach nun wirklich kein fanzine mehr
 rock hard für punkers. die schreiber sozilehrer, die in ihrer freizeit n biß-
 jetzt natürlich n bißchen übertrieben, aber strukturiert und vor allem zu sehr entfernt
 so was wie dein "kumpel" sein, fehlt hier einfach. ist mir einfach zu unpersönlich und desshalb auch das punker rock hard (auch wegen sachen
 wie z.b. "bürozeiten", würg...), achja, und euer schreiber "ms" sollte vielleicht auch mal beim
 rock hard anheuern, vielleicht kann er ja da perfekt lay outete und geschriebene fanzines lesen!
 so, das wars jetzt endgültig, was jetzt noch kommt, wird nicht mehr besprochen und wenn ich was
 vergessen hab, isses mir auch schnuppe.

....und weil ich ja so unheimlich korrekt bin, zum abschluß doch noch n paar besprechungen, aus
 in-letzter-minute technischen gründen im schnellldurchlauf: jones - cd = scheiße, braucht kein
 schwein, sonnen müll/ straßraumpogo = so scheiße wie der name, memmen deutschpunk und zweitliga-
 fußball (meppen), schockt nicht. (hendrik haggeney, greffenerstr.44, 33442 clarholz)/ die neuen
 ausgaben der fanzeitschriften "na und"/"krabbe+ei"/"is nich so gut" halten den standart der vor-
 gänger, wobei speziell die beiden erstgenannten mal über eine zusammenlegung der zines nachdenken
 sollten, da sich die berichte doch zusehends ähneln (kein wunder, wenn man immer gemeinsam ab-
 hängt...). der david vom helmuts erben macht auch nen mailorder, hab ~~beim~~ wkw/varukers/zorn
 konzert in oberhausen ne liste mitgenommen...is nix weltbewegendes. aber für hardcore/d.i.y./etc
 einsteiger bestimmt das richtige (preise auch o.k.). persönliche mailorderempfehlungen: per koro
 (2nd hand!!), anarcore (gibts jetzt wohl nicht mehr, wird von "skuld" weiterbetrieben), G7 (ultra
 gedresche, korrekte preise), harmony (querbeet, 2nd hand, sehr korrekte preise!).so, ich habe
 fertig.

Werkzeug

Revolutionärlin in der Birne. Ein Opfer der gesellschaftsfähigen Leuchtmittel. Revolutionäre Komponente ihrer Macht. Figur ihres Spiels. Wuselndes Produkt der Industrie. Du lehnest dich gegen Zustände auf die du selbst hervorbringst. Du bist ihr Werkzeug und du weißt es. An dieser Stelle wollten sie dich. Grundlage für helle Räume ist helles Licht

doch die Flamme wird durch Elektrizität ersetzt. Du tötet deinen Geist, du tötet dich, und du tötet mich, denn du hältst sie am Leben.

